



**Porsche Club
Deutschland**



2017

PCD Club-Cup

inklusive PCS Challenge und Histo-Cup



**Deutsche Porsche Clubs veranstalten Club-Cup-Weekends
mit Fahrspaß auf den schönsten Rennstrecken**

*Alle Ausschreibungen und Nennformulare im Internet:
www.porsche-club-deutschland.de/motorsport*



Präsident Fritz Letters • Sportleiter Michael Haas • Schatzmeister Henning Wedemeyer
Event- und Touringleiter Erwin Pfeiffer • Sitz des Vereins: Stuttgart • Eingetragen Amtsgericht Stuttgart: VR 3804
PCD-Geschäftsstelle • 70771 Echterdingen • Gutenbergstr.19 • www.porsche-club-deutschland.de
Tel: +49 / 711 / 75 04 654 • Fax: +49 / 711 / 75 04 655 • Mail: info@porsche-club-deutschland.de

24h
LE MANS

**25. GESAMTSIEG
FÜR DIE REIFEN
VON MICHELIN**



Michelin gratuliert **Neel Jani, Romain Dumas & Marc Lieb**
vom **PORSCHE TEAM** zum Gewinn der 24 Stunden von Le Mans 2016.



MICHELIN

Wir bringen Sie weiter



Fritz Letters

Liebe Mitglieder, liebe Porsche Freunde,

wir durften im vergangenen Jahr unser 15. Jubiläum feiern und konnten auf eine ereignisreiche Saison 2016 zurückblicken. An 10 Wochenenden haben die veranstaltenden Porsche Clubs gezeigt, was sie unter einem gelungenen Porsche Weekend verstehen und wie sie den PCD Club-Cup interpretieren. Sie haben wiederum alles aufgeboten, was uns so gefällt. Die Mischung aus den schönsten Strecken Mitteleuropas, die perfekte Organisation mit einem sehr kameradschaftlichen Miteinander und unsere Rahmenprogramme mit einer Vielfalt, die einmalig ist.

Schon Mitte des Jahres haben wir begonnen, an der Saison 2017 zu arbeiten. Es wurden die ersten Verträge mit den Strecken gebucht und um passende Termine gerungen. Bereits Anfang November ist der PCD Jahreskalender wieder voll und wir können Ihnen wieder Motorsport pur anbieten. Bereits im April starten wir in Anneau du Rhin mit dem vollen Programm. Auch all die anderen Strecken, die Sie so lieben, finden sich wieder, so der anspruchsvolle Bilster Berg, Groß Dölln im Nordosten, der herrlich gelegene Salzburgring, die geniale Haus-Strecke bei Porsche in Leipzig, den schnellen Eurospeedway Lausitz, im nahen Frankreich Chenevieres und natürlich im Rahmen unseres Highlights, den Porsche Club Days, den Hockenheimring. Aber wir laden Sie auch im Spätsommer ins oberitalienische Franciacorta ein und lassen die Saison wieder im niederländischen Assen ausklingen.



Michael Haas

In der PCS Challenge ist es uns wiederum gelungen den Red Bull Ring in den Kalender aufzunehmen, eine Strecke, die sonst im Clubsport eher selten angeboten wird. Auch auf der so beliebten Strecke in Chenevières wird erstmals ein Lauf zur Challenge ausgetragen.

Natürlich sorgen wir auch im nächsten Jahr wieder für Ihre Aus- und Weiterbildung und bieten eine Anzahl von Fahrtrainings und Lizenzlehrgängen an.

Im Namen der Porsche Clubs und des Porsche Club Deutschland möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem PCD Club-Cup einladen, nehmen Sie teil an unserer Serie und lassen Sie sich begeistern von der schon sprichwörtlichen Porsche Club Atmosphäre.



Wir sehen uns an einem der PCC Läufe.

Wir wünschen recht viel Spaß beim Lesen in der motorsportlosen Zeit,
Euer Fritz Letters und Michael Haas.


Fritz Letters, Präsident
Porsche Club Deutschland e.V.


Michael Haas, Sportleiter
Porsche Club Deutschland e.V.





PCD Club-Cup, Histo-Wertung und PCS-Challenge

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**. Selbstverständlich werden wir auch in diesem Jahr mit viel Freude und Engagement die PCD Club-Cup Veranstaltungen anbieten.

Die Individualität der Veranstaltungen ist erwünscht und wird beibehalten werden. Die Termine für 2017 stehen bereits fest, die Informationen zur Serie, dem Reglement und den Veranstaltungen werden im Internet laufend aktualisiert unter www.porsche-club-deutschland.de in der Rubrik "PCD Club-Cup".

Der PCD Club-Cup inklusive Histo-Cup und PCS Challenge bietet ambitionierten Porsche Fahrern / Fahrerinnen – insbesondere allen Mitgliedern der Porsche Clubs - interessante Veranstaltungen. Der PCD Club-Cup ist die gemeinsame Plattform individueller eintägiger Club-Veranstaltungen und dient ausschließlich dem Breitensport. Er positioniert sich zwischen der Porsche Driving School und dem Porsche Sports-Cup. Die Veranstaltungen werden von Porsche Clubs organisiert. Sie besitzen eine gesellschaftliche Komponente, so dass die Teilnehmer mit ihrem Partner an den Veranstaltungen teilnehmen können:

- Am Willkommens-Abend finden die Teilnehmer bereits bei ihrer Ankunft eine angenehme Atmosphäre vor und lernen sich kennen.
- Für die Verpflegung während der Veranstaltung und einen Aufenthaltsbereich für die nicht fahrenden Partner der Teilnehmer wird gesorgt.
- Die Sicherheit der Veranstaltungen muss garantiert sein. Rennen werden nicht durchgeführt. Die Veranstaltungen dienen zur Erhöhung der Fahrsicherheit der Teilnehmer und bieten ein ausgiebiges Fahrprogramm – **ca. 2-3 Stunden Fahrzeit** - auf abgesperrten Rundstrecken.
- Bei den Veranstaltungen des PCD Club-Cups werden 2 Prüfungen durchgeführt. Bei einigen Terminen wird die **PCS-Challenge** nach den Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club-Cup durchgeführt. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten. Die Prüfung umfasst einen Boxenstopp, bei dem ein Fahrerwechsel möglich ist.
- Bei 6 PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe und **Histo-Wertung** geben. Zugelassen sind insbesondere luftgekühlten 911 und Transaxle Porsche. Die Fahrer werden gleichzeitig in Ihrer Fahrer-Klasse gewertet.
- MICHELIN ist auch 2017 Haupt-Sponsor des Porsche Club Deutschland.
- Die Veranstaltungen enthalten vergleichbare Prüfungen mit straßenzugelassenen Porsche Fahrzeugen, so dass eine Jahreswertung für die Teilnehmer möglich ist. Eine spezielle Damen-Wertung wird angestrebt. Die MICHELIN fahrenden Jahres-Sieger und Platzierten gewinnen jeweils einen Satz MICHELIN Reifen.

Nach Saison-Abschluss treffen sich die Teilnehmer und vor allem die Sieger des PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge zur **Siegesfeier**.

Inhalt

1	Terminübersicht 2017	5
2	Ziel der Veranstaltungen	5
3	Sportlicher Umfang PCD Club-Cup	6
4	Histo-Wertung beim PCD Club-Cup	6
5	Sportlicher Umfang PCS Challenge	7
6	PCD Club-Cup 2015	8
7	PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2016	30
8	BCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2016	32
9	Veranstaltungen 2017	33
10	PCHC 2017 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2017)	39
11	Ausführungsbestimmungen	40





1 Terminübersicht 2017

Nachfolgend die Termine des PCD Club-Cups inklusive PCS Challenge und Porsche Club Days. Weitere Termine folgen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie jeweils vom Veranstalter oder direkt vom PCD.

Die aktuellen Informationen, Ausschreibungen und Anmelde-Formulare zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.porsche-club-deutschland.de.

Termin	Ort / Strecke	Veranstalter	Seite
08.04.17 - 09.04.17	PCS-Challenge Anneau du Rhin am Sa 08.04.17 - Ladies-Training, DMSB-Fahrtraining PCC Anneau du Rhin am So 09.04.17 + Histo am Sa	PC Kirchen-Hausen	33
06.05.17	PCC Gross-Dölln + Histo	PC Brandenburger Tor	34
20.05.17 ??	PCC Bilster Berg	PC Hamburg	35
04./05.06. ?? 23./24.09. ??	PCS-Challenge Eurospeedway am So 04.06.17 PCC EuroSpeedway Lausitz + Histo	PC Heilbronn Hohenlohe	34
02.07.17	PCC Porsche Leipzig	PC Osnabrück	35
07.07.17 - 09.07.17	Porsche Club Days Hockenheim – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD → Testen, PCS-Challenge , Sprint, Porsche Club Historic Challenge (PCHC) → PCC Württembergischer PC am So 09.07.17		35
28.07.17	PCS-Challenge Red Bull Ring beim PSC	PC Schwaben	35
04.08.17 - 05.08.17	PCS-Challenge , Fr 04.08.17 PCC Circuit de Chenevières + Histo	PC Rhein-Main	37
12.08.17	PCC Salzburgring / Österreich	PC Isartal-München	37
30-09.17	PCS-Challenge Franciacorta Ladies-Training + Histo	PC Allgäu	38
01.10.17	PCC Franciacorta / Italien		
28.10.17	PCC Assen / Niederlande + Histo	PC Roland zu Bremen	38
11./12.17	Siegesfeier	Porsche und PCD	..

2 Ziel der Veranstaltungen

Der ambitionierte Porsche-Fahrer – Mann oder Frau - möchte seinen Porsche ausgiebig, sicher und schnell auf einer abgesperrten Strecke bewegen: Der PCD Club-Cup inklusive PCS Challenge stellt sich als **Fahrsicherheits-Veranstaltung** dieser Herausforderung und ordnet sich zwischen dem Angebot der Sportfahrschulen und dem Porsche Sports Cup ein:

- Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr.
- Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, den eigenen Grenzbereich und den des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern.
- Porsche erfahrene Instrukturen vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen.

Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. PCD Club-Cup, Histo-Cup und PCS-Challenge schaffen die idealen Voraussetzungen für die Veranstaltungen des Porsche Sports Cup, bei denen die Teilnehmer bereits Erfahrungen im Grenzbereich haben und auch die Grundregeln auf Rennstrecken (Flaggen, Ideallinie, Umgang mit schnelleren bzw. langsameren Teilnehmern) kennen sollten.



3 Sportlicher Umfang PCD Club-Cup

Jede Veranstaltung des **PCD Club-Cups** hat einen Umfang von 1 Tag auf der Rundstrecke, bietet dem Teilnehmer 2 bis 3 Stunden Fahren auf der Rundstrecke und erfüllt das folgende sportliche Mindestangebot:

Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktor-Fahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen); Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt. Bei der 2. Prüfung sind mechanische und elektronische Hilfsmittel verboten.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit, seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer nationalen oder internationalen DMSB Lizenz usw.

Jedes Porsche Club Mitglied, das mindestens an 7 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.

4 Histo-Wertung beim PCD Club-Cup



Bei 6 PCD Club-Cup Veranstaltungen wird es eine zusätzliche Histo-Fahrgruppe und **Histo-Wertung** geben.

Histo-Fahrzeuge sind alle strassenzugelassenen Porsche Fahrzeuge, die zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993 (ohne Turbo), alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.

Jedes Mitglied, das an 5 Prüfungen in der Histo-Fahrgruppe teilgenommen hat, nimmt automatisch mit

den im PCD Club-Cup erreichten Punkten an der Histo-Jahreswertung teil, vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*. Die Veranstaltungen werden mit dem Zusatz + **Histo** gekennzeichnet:

- 08.04.17 Anneau du Rhin, PC Kirchen-Hausen – Histo-Fahrgruppe am Vortag (Samstag)
- 06.05.17 Großdölln, PC Brandenburger Tor - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau
- 05.06.17 Eurospeedway Lausitz, PC Heilbronn-Hohenlohe - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau
- 05.08.17 Chenevieres, PC Rhein-Main - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau
- 30.09.17 Franciacorta, PC Allgäu – Histo-Fahrgruppe am Vortag (Samstag)
- 28.10.17 Assen, PC Roland zu Bremen - Histo-Fahrgruppe anstelle Fahrgruppe blau

Fahrer der Histo-Fahrgruppe werden zusätzlich in ihrer PCD Club-Cup Klasse gewertet. Ein Doppelstart in der Histo-Fahrgruppe und einer anderen PCD Club-Cup Fahrgruppe ist möglich. In die Jahreswertung geht dann die Wertung der Histo-Fahrgruppe ein.



5 Sportlicher Umfang PCS Challenge

Die **PCS-Challenge** ist ein Teil des PCD Club-Cups. Sie wird bei ausgewählten Terminen durchgeführt. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich. Zur PCS Challenge gehören 2 mal 30 Minuten Fahrtraining.

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer. Es gelten die in den PCC Ausführungsbestimmungen vorgegebenen Klasseneinteilungen. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 – 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen.
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
 - Zwischen der 20. und 40. Minute ist ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren und gegebenenfalls ein Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbstbestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Jahreswertung:

Für die Jahreswertung ist die Teilnahme an mindestens 4 Veranstaltungen erforderlich, Regeln vgl. *Kapitel Ausführungsbestimmungen*.





6 PCD Club-Cup 2016

6.1 Resümee PCC und PCS-Challenge

PCD-Club-Cup

Mit 10 Läufen zum PCD Club-Cup, 6 Läufen zur PCS Challenge und weiteren 6 Läufen zur in diesem Jahr neu eingeführten Histo-Wertung war der Porsche Club Deutschland mit seinen Mitgliedclubs wieder sehr gut aufgestellt und konnte den Sportfahrern einen vollen Motorsportkalender anbieten.



- Auftakt war, wie in jedem Jahr, der Porsche Club Kirchen-Hausen in Anneau du Rhin. Mit dem Sieg im 1. Lauf machten Ute und Karl-Heinz Kröger klar, dass auch 2016 mit ihnen zu rechnen ist. So blieben für Olli Lieb und Ralph Pietsch nur die Plätze 2 und 3. Im 2. Lauf siegte die Vorjahressiegerin Anke Lawenstein.
- Ende April hat uns der PC Brandenburger Tor nach Groß Dölln eingeladen. Im ersten Lauf siegte Karl-Heinz Kröger souverän, wogegen Stefan Brömse den 2. Lauf klar für sich entscheiden konnte.
- Pfingsten, auch das hat Tradition, trifft man sich am Eurospeedway Lausitz beim Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe. Dort wurde der PCD Club-Cup, die PCS-Challenge und erstmalig die PCC-Histo-Wertung angeboten.
- Präsident Henning Wedemeyer mit Sportleiter Udo Schwarz sind Hausherren am Bilster Berg gewesen. Das schöne Wetter und die gute Stimmung sorgten für einen reibungslosen Tag.
- Hero Schwarze vom PC Osnabrück kann mit seiner Hausstrecke, dem Porsche "Werkskurs" in Leipzig immer punkten: tolle Strecke, exquisite Küche, toller Vorabend mit Traum-Bufferet und Musik im Porsche Diamant und wieder ein heißer Sommertag. Diese Kombi lässt das Herz eines jeden Porsche Fans höher schlagen.
- Zum Rahmen der Porsche Club Days gehört seit Jahren der PCC Lauf am Sonntag in Hockenheim. Dieser Tag wird vom Württembergischen Porsche Club ausgerichtet und war auch 2016 wieder perfekt von Heinz Weber organisiert und durchgeführt. Traumwetter und viele Porsche Clubs, die den Tag nutzten, um einmal beim Club Cup hinter die Kulissen zu schauen oder einfach nur die Motorsport Atmosphäre zu genießen. Geboten wurden spannende Läufe und wunderschöne Porsche aller Baujahre.
- Es war der PC Rhein-Main, der die kurze Sommerpause beendete und auf seine Hausstrecke ins französische Chenevieres einlud. Wie immer hatte Präsident Stefan Lindenlaub wieder eine Überraschung für die Teilnehmer parat: einen Pizza Truck direkt an der Strecke.
- Inmitten des schönen Salzburger Lands liegt der Salzburgring, dort findet alljährlich der PCC Lauf des Porsche Club Isartal-München statt. Präsident Erwin Pfeiffer mit seinem Team gelingt es immer wieder uns einen wunderschönen Tag zu beschern, auch wenn es in der Nacht noch regnete.
- Das Autodromo di Franciacorta war in diesem Jahr zusätzlich noch der Lauf, an dem mit einer kleinen Feier das Jubiläum "15 Jahre PCC" gefeiert wurde. Der Porsche Club Allgäu hat in diesem Jahr alle Register gezogen und so konnte bereits am Anreisetag als kleines Highlight ein Besuch im hoteleigenen Weingut mit Weinprobe und einem tollen Menü genossen werden.
- Endgültige Schlussveranstaltung unserer Serien ist im Niederländischen Assen, der "Heimstrecke" unseres Mitgliedclubs Roland zu Bremen. Völlig untypisch war es milde und die Sonne schien bei teilweise wolkenlosem Himmel. Da sind wir ganz anderes Wetter in Assen gewohnt. Hier sollte also die Entscheidung fallen, ob Olli Lieb oder Karl-Heinz Kröger in Weissach als Gesamtsieger geehrt werden. Um es kurz zu machen, mit einem 2. Platz im Gesamten und einem Klassensieg in Platin war Olli Lieb der knappe Sieger. Noch an der abendlichen Siegerehrung konnte Dank der schnellen Arbeit unserer Zeitnahme Michael Haas die ersten 5 der jeweiligen Jahreswertung verlesen.

PCC-Histo Wertung

Neu im Jahr 2016 ist die PCC-Histo Wertung im Rahmen des PCD Club-Cup. Auf Drängen vieler Fahrer von "Histo" Porsche Fahrzeugen haben wir diese Wertung eingeführt. Zugelassene Porsche Fahrzeuge sind 356, 914, 912



**Porsche Club
Deutschland**



und 911 luftgekühlt bis einschließlich 993 (ohne Turbo) sowie alle Transaxle Fahrzeuge der Serien 924, 944, 968 und 928. Bei 6 PCD Club-Cup Veranstaltungen wurde eine zusätzliche Histo Wertung eingeführt. In Anneau und Franciacorta gab es einen eigenen Lauf jeweils am Vortag, wogegen in Großdöln, am Eurospeedway Lausitz, in Chenevières und in Assen die Histo Wertung anstelle der Gruppe blau gefahren wurde. Jahressieger wurde der Bremer Dieter Klein vor Jan Demuth und Friedrich Schleith.

PCS-Challenge

Die PCS Challenge - unsere "kleine Langstrecke" - ist nach wie vor im Aufwind. Eine volle Stunde zu fahren mit einer Zwangspause und Fahrerwechsel sowie das genaue Einhalten der gewählten Setzrunde macht einfach nur Spaß und trifft den Nerv der Clubsportler.

- Auftakt war die schöne Strecke in Anneau du Rhin. Bereits dort zeigte das Team Bill Barazetti / Susi Haas mit seinem Gesamtsieg an, dass in diesem Jahr mit ihnen zu rechnen ist.
- Den 2. Lauf zur Challenge, den Heinz Weber am Hockenheimring ausrichtete, gewann der Bremer Dieter Klein auf seinem 993.
- Wie kann ein Porschefahrer das Pfingstfest am schönsten feiern? Natürlich mit einem Start am Lausitzring, dort hat der Porsche Club Heilbronn/Hohenlohe ein tolles Weekend organisiert.
- Erneut gelang es dem Porsche Club Schwaben, einen Lauf zur PCS-Challenge auf dem Red Bull Ring durchzuführen. Dieser fand im Vorfeld der Porsche Sports Cup Veranstaltung statt. Dieser anspruchsvolle Kurs mit den spannenden Bergauf- Bergab- Passagen ist eher selten auf dem Clubsportkalender zu finden.
- Selbstverständlich gab es bei unserem Jahres Highlight, den Porsche Club Days am Hockenheimring, einen weiteren Lauf zur PCS-Challenge. Bei der sehr stilvollen Siegerehrung auf dem Boxendach konnten WPC Präsident Uwe Zimmermann und sein Sportleiter Heinz Weber dem Gesamtsieger Gerhard Wanner, PC Schwaben, einen großen Pokal überreichen.
- Der Schlusslauf der PCS-Challenge fand einmal mehr im spätsommerlichen Franciacorta /Oberitalien statt. Der PC Allgäu hat eingeladen. Präsident Philip Hirschmann und Sportleiter Michael Rudig-Mummert konnten bei strahlendem Wetter die Teilnehmer auf den Kurs schicken. Mit ihrem Gesamtsieg sicherte sich das Team Bill Barazetti/ Susi Haas auch die Jahreswertung.

Die 6 Wertungsläufe des Jahres 2016 boten Spannung bis zum letzten Lauf und der Spaßfaktor untereinander kam auch nicht zu kurz. Für das Jahr 2017 haben wir erneut den Red Bull Ring auf dem Kalender, klar auch die Porsche Club Days und den Lausitzring sowie Anneau du Rhin und Franciacorta. Aber neu, das freut uns besonders, wird es einen Lauf auf der Hausstrecke des PC Rhein-Main in Chenevières geben.

Wir freuen uns auf Euch und die nächste Clubsportsaison .

Text: Michael Haas





6.2 Veranstaltungen 2016 PCC und PCS-Challenge

6.2.1 16.04.16 – 17.04.16 Anneau du Rhin - PC Kirchen-Hausen

Fahrtraining, Ladies-Training, **PCS-Challenge**, **PCD Club-Cup**
mit **PCC Histo-Wertung**



Am Freitag um die Mittagszeit trafen die ersten Teilnehmer im Hotel l'Europe in Colmar ein - es regnete leicht. Sollte dies seit 10 Jahren das erste Regenwochenende in Anneau werden? Sehr herzlich begrüßte Michael Haas seine Gäste und freute sich, auch diesmal wieder viele neue Gesichter unter den Teilnehmern willkommen zu heißen. Nach dem vorzüglichen Abendmenü ging es auf zur Fahrerbesprechung im großen Konferenzraum. Nachdem Frank Seiffert den groben Ablauf erklärt hatte, übernahm Fritz Letters die Strecken- und Flaggenkunde. Gekrönt wurde der Abend mit ein paar Filmen von der Strecke.



Am Samstag herrschte bereits ab 7:00 Uhr hektische Betriebsamkeit an der Strecke: Kofferräume wurden leergeräumt, Fahrzeuge aufgetankt und der Luftdruck der Reifen dem Wetter angepasst. Nach einer kurzen Fahrerbesprechung für die Nachzügler ging es auf die Strecke. Wie immer waren die Abläufe perfekt organisiert. Während die einen auf der Strecke waren, gab es im Speisesaal für die Anderen einen kurzweiligen Unterricht von Fritz Letters und Gerry Haag.

Das Eröffnungswochenende hatte diesmal seine Tücken, galt es doch die neue Histo-Wertung harmonisch in den Gesamtplan einzubauen, doch unser Sportleiter Frank Seiffert hat diese Aufgabe mit Bravour gemeistert.

Nach der Mittagspause begannen die Wertungsläufe, als erste Gruppe fuhr die PCS Challenge ihren 1-stündigen Wertungslauf, gefolgt von den Histo Mannen. Das Team Bill Barazetti/Susi Haas gewann die Challenge vor Gerhard Wanner und dem Vorjahressieger Dieter Kohm.



Der Sportleiter unseres Partnerclubs PC Roland zu Bremen Christof Gralla siegte souverän in der Histo Wertung 2 vor Jürgen Seyler und W. Wohlfarth.

Im ersten Lauf war es Fritz Schleith, der die Sache für sich entschied. Der Sportleiter des PC Roland zu Bremen landete auf Platz 2 vor Jürgen Seyler. Die Teilnehmer hatten sichtlich Freude an der neuen Serie und waren begeistert, mal nur unter "Gleichgesinnten" fahren zu können. Nach einem kurzen "freien Fahren" hieß es kurz nach 17:00 Uhr: auf in die Box zur Siegerehrung. Gerry Haag ließ es sich nicht nehmen, "seine" Mädels nach dem Ladies-Training selbst zu ehren, dabei fand er nur lobende Worte und war mehr als zufrieden über den Verlauf des Tages. Instruktor Bengt Stahlschmidt ehrte die Teilnehmer des Fahrtrainings. Auch er lobte die Disziplin der Fahrer und den Lernfortschritt. Frank und Michael ehrten danach die Teilnehmer der Challenge und der Histo-Wertung.



Bereits um 6:00 Uhr am Sonntagmorgen gab es Frühstück - weshalb muss nur alles was Freude macht immer sooo früh beginnen? Trotz

Regen waren alle gut gelaunt und rüsteten sich für den ersten PCD Club-Cup des Jahres 2016. Als Instruktoren waren für heute Anke Lawenstein, Bengt Stahlschmidt, Thomas Maier und Gerry Haag eingeteilt.





In der Box erhielten unsere Neulinge eine zusätzliche Unterweisung über das Verhalten auf der Strecke, wurden zu größter Rücksichtnahme aufgefordert und bekamen nochmals die nicht ganz einfachen Wertungsmodi erklärt. Nachdem es den ganzen Vormittag über geregnet hatte waren alle froh, als es kurz nach 12:00 Uhr zum Aufwärmen, Trockenlegen und natürlich zum Essen in den Speisesaal ging. Das Kalte Buffet und das Dessert Buffet waren einmal mehr eine reine Augenweide und luden zum Genießen ein.



Pünktlich zu den Wertungsläufen hörte der Regen auf, die Sonne lugte zaghaft hervor und die Teilnehmer konnten sich ohne das Regen-Handicap auf Ihre Rundenzeiten konzentrieren. Im 1. Lauf gelang dies Karl-Heinz Kröger am besten, gefolgt von Olli Lieb und Ralph Pietsch. Bei den Mädels waren dies Ann-Kathrin Rösch hinter Anke Lawenstein.



Fast auf die Minute pünktlich konnte auch der 2. Wertungslauf gestartet werden, wie immer ohne Hilfsmittel. Das beste Gleichmäßigkeitsgefühl hatte Anke Lawenstein vor dem „schönsten Sportleiter“ Tommy Meese und Olaf Baunack. Die Damenwertung entschied Anke Lawenstein für sich und verwies damit Marika Seyler auf Platz 2.

Dem Regen zum Trotz behielt die gute Laune die Oberhand und die Kirchen-Hausener lieferten wiederum eine nahezu perfekte Veranstaltung ab. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, die so eine große Veranstaltung erst möglich machen.



Dem Regen zum Trotz behielt die gute Laune die Oberhand und die Kirchen-Hausener lieferten wiederum eine nahezu perfekte Veranstaltung ab. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, die so eine große Veranstaltung erst möglich machen.

Text: Michael Haas, Bilder: Ulli Upietz

6.2.2 24.04.16 PCS-Challenge Hockenheim - Preis der Stadt Stuttgart



Bereits Tradition hat die PCS-Challenge beim Preis der Stadt Stuttgart in Hockenheim. Bei nicht gerade frühlingshaften Temperaturen startete die Wochenendveranstaltung.



Heinz Weber hatte mit dem Rössle Team für den veranstaltenden MCS (Motorsport-Club-Stuttgart) für dieses Wochenende 19 Rennen organisiert. Schon am Donnerstag fanden Testläufe statt und der PCD organisierte einen Lizenz-Lehrgang, um die internationale D-Lizenz zu erlangen. Diese Lizenz ist auch für die internationale Rennserie PCHC (Porsche Club Historic Challenge) erforderlich, die ebenfalls am Wochenende stattfand.



Am "letzten" Tag, dem Sonntag, wurden dann die Teilnehmer der PCS-Challenge aktiv. Diese fällt unter den Verantwortungsbe- reich des Württembergischen Porsche Clubs. Sonne und Regen hielten sich die Waage und zumindest gerieten die Teilnehmer bei den niedrigen Außentemperaturen nicht ins Schwitzen.

Auch bei der Wertungs-Prüfung mischte das Wetter kräftig mit. Begonnen hatte die Prüfung im Trockenen, doch schon bald zogen dunkle Wolken auf. Und kurz vor Ende begann es so heftig zu regnen, dass die Rundenzeiten drastisch anstiegen. Die vorab festgelegte Strategie – die Einplanung längerer Rundenzeiten – brachte dem ein oder anderen Team noch ein paar Vorteile.



Die Favoriten jedoch haben sich vom Wetter wenig stören lassen. Den Gesamt-Sieg konnte sich Dieter Klein (Klasse 1, 23 Strafpunkte), PC Roland zu Bremen, auf seinem 993 Coupe sichern. Knapp darauf folgte das Team Bill Barazetti / Susi Haas, Württembergischer PC und PC Kirchen-Hausen, mit dem 911 (991) GT3 und nur 29 Punkten (Klasse 4). Den 3. Platz errang Prof. Dr. Gerhard Wanner, Porsche Club Schwaben, auf seinem Porsche 968 CS (Klasse 1, 51 Strafpunkte).
Bilder: Patrick Holzer

6.2.3 20.04.16 PCD Club-Cup Groß Dölln – mit **Historic Wertung**



Der größte Teil der gemeldeten Teilnehmer konnte am Freitag schon die Sonne auf der Hotelterrasse genießen. Das schöne Wetter hielt auch den ganzen Samstag über an und sorgte bei den insgesamt 59 Startern für eine positive Stimmung.



Am Freitagabend genoss man gemeinsam ein hervorragendes



Buffet und folgte bei der Fahrerbesprechung den Ausführungen des PCD-Sportleiters Michael Haas und der Instrukturen Alexander Schöbel, Stefan Windgätter und Thomas Gojowy. Insbesondere wurde erläutert, dass bei dieser Veranstaltung eine Historic-Wertung erfolgt, deren 12 Fahrer als blaue Fahrgruppe starteten.

Der gesamte Fahrtag blieb – auch auf Grund des disziplinierten Verhaltens aller Teilnehmer sowie des Einsatzes und der Erfahrung der Organisatoren und Helfer - minutiös im Zeitplan. Neue Teilnehmer, speziell aus unserem eigenen Club, wurden von Michael Haas und später von erfahrenen Clubkameraden ausgiebig betreut.

Bei der kurzweiligen Siegerehrung durch den PCD-Sportleiter zeigte sich, dass die Routiniers insbesondere im 1. Lauf erfolgreich punkteten. Das durch die deutlich gestiegene Teilnehmerzahl gezeigte Interesse hat uns bewegen, die Strecke auch für das nächste Jahr zu reservieren und zwar für Samstag, den 06.05.17.

Text: Dieter Schütze, Bilder: Oliver Schütze





**Porsche Club
Deutschland**



6.2.4 15.05.16 - 16.05.16 PCD Club-Cup mit Historic-Wertung und PCS-Challenge - Euro-speedway Lausitz – PC Heilbronn-Hohenlohe

Wie kann ein Porsche-Fahrer das Pfingstfest am schönsten feiern? Natürlich mit einem Start am Lausitzring. Dort hatte der Porsche Club Heilbronn/Hohenlohe ein tolles Weekend organisiert, das bereits Tradition hat. Die Fahrer und Fahrerinnen reisten am Sonntagnachmittag nach den privaten Pfingst-Feierlichkeiten an. Auf dem Gelände eines ehemaligen Niederlausitzer Tagebaus entstand Ende der 90er Jahre der EuroSpeedway Lausitz. Die Strecke wurde im Jahr 2000 als modernste Renn- und Teststrecke Europas eröffnet. Über eine Fläche von 370 ha - fast doppelt so groß wie das Fürstentum Monaco - erstrecken sich das Rennsport- und Testareal inklusive einer Vielzahl verschiedener Eventflächen und Gebäudeeinrichtungen.

Beim 1. Lauf des PCD Club-Cup siegte Karl-Heinz Kröger, PC Schwaben vor Jan Demuth, PC Bodensee-Oberschwaben und Oliver Lieb, PC Kirchen-Hausen. Im 2. Lauf ließ sich der Hamburger Frank Trentz den Sieg nicht nehmen. Er verwies Udo Seger, PC Rhein-Main und Ralph Pietsch, PC Schwaben, auf die Plätze.



Die PCC-Histo-Wertung konnte im 1. Lauf Christoph Gralla auf

seinem 944 S2, PC Roland zu Bremen, für sich entscheiden, den 2. Lauf gewann Dieter Klein, PC Roland zu Bremen, auf seinem 993.

Bei der PCS-Challenge landete der Vorjahres-Sieger Dieter Kohm, PC Kurpfalz, erneut auf Platz 1 vor Bill Barazetti / Susi Haas, Württembergische PC / PC Kirchen-Hausen und dem Team Ulrich Kramer / Marcel Kramer, PC Chemnitz-West Sachsen.



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe



6.2.5 29.05.16 PCC - Bilster Berg – PC Hamburg



Zum zweiten Mal ging es zum PCC-Lauf des PC Hamburg an den Bilster Berg. Bereits am Samstagnachmittag traf ein Großteil der Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein im Hotel Gräflicher Park in Bad Driburg ein und die Terrasse war schnell besetzt. Nach der ersten Papierabnahme wartete das gemeinsame Abendessen im Grünen

Salon. An den festlich eingedeckten Tafeln wurde ein leckeres Dreigangmenü serviert, was trotz einer parallel stattfindenden großen Hochzeitsfeier perfekt funktionierte. Dank der milden Temperaturen konnte der Abend sogar mit einem Drink auf der Terrasse beschlossen werden.



Porsche Club
Hamburg e. V.





Der nächtlich eingesetzte Regen sorgte am darauffolgenden Morgen an der Rennstrecke für skeptische Mienen. Dicke Wolken hingen am Bilster Berg und das Präparieren der Fahrzeuge erfolgte unter Regenschirmen. Letztlich hörte der Regen aber pünktlich während des Briefings auf, so dass die Strecke im Zuge des geführten Fahrens abtrocknete und für den Rest des Tages beste Bedingungen herrschten. Dadurch, und durch das disziplinierte Verhalten aller Starter, blieb die Veranstaltung bis auf einen kleinen Ausrutscher in der Mausefalle komplett schadenfrei. Auch der restriktive Lärmschutz an der neugebauten Rennstrecke sorgte für keinerlei Einschränkung des Fahrbetriebes.

Die abschließende Siegerehrung durch PCD-Sportleiter Michael Haas brachte neben den Klassensiegen der erfahrenen Protagonisten mit Torsten Lampert im 928 GTS im 1. Lauf sowie

Danilo del Favero mit nur einem Strafpunkt im 2. Lauf zwei Fahrern der Bronzeklasse jeweils den Gesamtsieg. Präsident Henning Wedemeyer dankte allen beteiligten Helfern wie der Zeitnahme, dem Werkstattservice, dem Rennarzt und dem gesamten Orgateam für die gelungene Veranstaltung.

Fazit: Wetter und Stimmung gut, Autos heile und keine Probleme mit dem Schallschutz - wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Text: Udo Schwarz Bilder: Ulli Upietz



6.2.6 03.06.16 PCS-Challenge - Red Bull Ring - PC Schwaben



Im letzten Jahr – 2015 – erwarteten uns in der Steiermark einige Superlative: Temperaturen bis 35° C forderten Mensch und Maschine heraus, die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit (PSC, PCD, PCS) im Vorfeld hatte 35 Fahrer und Fahrerinnen überzeugt und die 27 gemeldeten Porsche Fahrzeuge haben unsere Erwartungen weit übertroffen.



Dieses Jahr – 2016 – standen die Zeichen nicht so gut. Das neu kreierte Wort "Starkregen" traf die Wetterbedingungen recht genau und es gab auch keine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld. Dennoch hatten sich zur PCS-Challenge am Freitag während des Hegersport Testtages immerhin 17 Porsche Fahrzeuge mit 23 Fahrern und Fahrerinnen angemeldet. Für den Porsche Club Schwaben bedeutet dies jedoch, dass der Break Even nicht ganz erreicht wurde. Wenigstens hatten die Teilnehmer viel "Platz" auf der Strecke für ihre Fahrzeuge, die einen erheblichem Leistungsunterschied aufwiesen. Vertreten waren 911er vom G-Modell, 993 bis zum 991 GT3. Einige 968 Transaxle Porsche und auch ein Cayman Porsche hatten sich am RedBull-Ring eingefunden.



Während der Fahrerbesprechung am Nachmittag konnten durchs Fenster – allerdings nur vom Platz des Referenten aus – die schwarzen Wolken über der Remus Kurve und der einsetzende Starkregen "gesichtet" werden.



Einige Wetter-Apps prognostizierten zwar, dass der Regen 1 Stunde vor Beginn der Wertung aufhört..... Aber Sicherheit geht vor. Deshalb musste die "Regen-Rundenzahl" festgelegt werden. Die Teilnehmer können beliebig viele Runden fahren, bis sie mit der schwarz-weiß karierten Flagge abgewunken werden, in die Wertung fließen aber nur die festgelegten Runden ein.



Für das 2. Freie Fahren traf die Entscheidung "für" Starkregen voll zu. Nun begannen die einzelnen Fahrer und Fahrerteams fieberhaft strategisch zu rechnen, welche Setzrundenzeit gefahren werden sollte. Denn es mussten die wechselhaften Wetterbedingungen für die Langstreckenwertung mit Boxenstopp bzw. Fahrerwechsel taktisch mit eingerechnet werden.

Aber die mutigen Vorhersagen auf Basis der Wetter-Apps behielten recht. Bis zum Beginn des Wertungslaufes hörte der Regen auf und die Strecke trocknete komplett ab. So konnten die Teilnehmer, nachdem sie ihre Pflichtrunden für die Wertung absolviert hatten, noch einige schnelle Runden ohne Wertungsstress genießen.



Nicht so das Auswertungs-Team. Noch während die Teilnehmer ihre Runden drehten, zeigte sich, dass die automatisch generierte Ergebnisliste keine Ergebnisse lieferte. So musste die Auswertung in einer kleinen Notaktion aus den einzelnen Daten mit Excel zusammen-"gebastelt" werden, vgl. Anmerkungen.



Mit einer halben Stunde Verzögerung konnte die Siegerehrung aber doch noch stattfinden. Die üblichen Spitzenreiter konnten auch am RedBull-Ring die Wertung für sich entscheiden: Die Teams Karl-Heinz und Ute Kröger (Gesamt + Klasse 2, 9 Punkte), Gerhard Waner (Klasse 1, 32 Punkte), Ulrich und Marcel Kramer (Klasse 3, 45 Punkte) sowie Susi Haas und Bill Barazetti (Klasse 4, 138 Punkte) gewannen ihre jeweilige Klasse.



Dieter Kohm erreichte in der Klasse 3 mit 49 Punkten nur den zweiten Platz in seiner Klasse. Zur Erinnerung: 49 Punkte bedeutet 49 1000stel-Sekunden Abweichung zur Referenzzeit. Dabei sind dann noch die Dauer des Pflichtboxenstopps sowie die Boxen-Ein- und Ausfahrtzeit mit zu berücksichtigen.

Allen Widrigkeiten zum Trotz hatten wir alle viel Spaß und konnten die kurze Zeit in der wunderschönen Steiermark genießen – und das nicht nur auf der Rennstrecke.

Text: Fritz Letters, Bilder: Team Gruppe C mit Tim Upietz



Anmerkung zur Vorgehensweise: Über den Transponder und das Mess-System wird die Rundenzeit in [Minuten: Sekunden, 1000stel_Sekunden] gemessen. Diese Zeit wird in Excel intern als Dezimalzahl mit der Einheit [24-Stunden] abgelegt und muss in eine Dezimal-Zahl mit der Einheit [Sekunden] umgerechnet werden. Diese Berechnung muss für die Referenzzeit, die absolute Uhrzeit der ersten und der letzten gewerteten Runde (Fahrzeit) erfolgen. Aus der Referenzrunde und der Fahrzeit können dann die Wertungspunkte ermittelt werden... Dabei bleibt die Frage offen, was ist spannender; Das Fahren oder das Auswerten?

Beispiel: Rundenzeit: 2:22,244

- Excel-interner Wert: 0,00164634259259259
- Zeit in Sekunden: 142,244 → (Excel-interner Wert * 24 Stunden * 60 Minuten * 60 Sekunden)



6.2.7 23.06.16 PCC - Leipzig – PC Osnabrück



"Ankommen und sich wohlfühlen" im Kreis der großen Familie der Porsche-Enthusiasten! Das ist das Motto der Club Cup Veranstaltung des Porsche Clubs Osnabrück. Bereits zum 12. Mal begrüßte Präsident Hero Schwarze die Gäste zur Abendveranstaltung im Porsche Diamanten.



Leichte Lounge-Musik von DJ Markus empfing die Teilnehmer, bekannte Gesichter, herzliches Wiedersehen, Freude auf das Bevorstehende, so soll es sein! Ein I-Tüpfelchen des Abends

war zweifellos das exzellente Buffet, das von Küchenchef Norbert Ritzmann und seiner Crew für uns gezaubert wurde. Nach erfolgter kulinarischer Stärkung mit einem köstlichen Dessert und einem Espresso, hieß es wieder "It's Show Time", DJ Markus lud zur Party auf die Tanzfläche! Selbstverständlich hatten aber auch die Analysten, Driver, Statistiker, Erzähler und Raucher ihren Bereich für ein spannendes Benzingespräch!

Sonntag: Geschäftiges Treiben und gute Stimmung – der Tag nahm seinen Anfang! Wie schon in den vergangenen Jahren zog es etliche der erwartungsvollen 78 Teilnehmer aus 20 Clubs schon zeitig auf das Porsche Gelände und so bot sich bereits am frühen Morgen ein imposantes Bild.



Hero Schwarze begrüßte die Starter und stellte die Instruktor Stefan Lindenlaub, Kai Ellmauer (PC Rhein-Main) und Ulrich Bläute (Vize-Präsident PC Osnabrück) vor! Als vierter Instruktor sprang kurzfristig Hero Schwarze ein.

Kurz erklärte Supervisor Frank Buhr die markanten Kurven und Eigenarten der Rennstrecke sowie die neue Streckenein- und -ausfahrt! Auf die Verhaltensweise bei den Fahraktivitäten und auf dem Gelände wurde ausdrücklich hingewiesen.

Dann, pünktlich um 9:00 Uhr, schickten die Rennleiter Carsten Spengemann und Wolfgang Hagemann die erste der drei Fahrgruppen zum „Guide-Fahren“ auf die Strecke. Sämtliche Fahrzeuge wurden zum besseren Verständnis der Instruktor-Weisungen mit Sprechfunkgeräten ausgestattet, da gerade der Club Cup als Motorsport-Einsteigerserie zu sehen ist und sich im Fahrerfeld immer eine Anzahl von Neulingen befindet. Mit dieser direkten Unterstützung wurde die Suche nach der Ideallinie wesentlich erleichtert! Im anschließenden "Freien Fahren" wurde das Erlernte wiederholt und schon war die eigene Ideallinie gefunden oder? Diese lehrreichen Stunden wurden nur durch die Mittagspause unterbrochen, in der die Piloten und ihre Fans (150 Personen) im Restaurant des Kundenzentrums mit einem köstlichen Buffet versorgt wurden, Getränke inbegriffen.

Auch im weiteren Verlauf des Tages wurde mancher Erfrischungsdrink benötigt, war uns doch der Wettergott auch diesmal wohl gesonnen und bei Temperaturen um die 26° C kämpften die hochmotivierten Akteure, erfreulicher Weise unter ihnen 7 Damen, um Wertungspunkte und Pokale! Wie immer zählte für den Erfolg im Club-Cup nur die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden. In Wertungsprüfung 1 sicherte sich Bernd Rösch vom Württembergischen PC mit 18 Strafpunkten den Gesamtsieg, vor Friedhelm Rieb (PC Kirchen-Hausen) und Vitus Harder (PC Hamburg).





**Porsche Club
Deutschland**



In der zweiten Wertungsprüfung ging der Gesamtsieg mit 4 Strafpunkten an Richard Gresek vom PC Rhein-Main, gefolgt von Tim Schade und Ulf Thomas (beide vom WPC). Die Gesamtsieger und die Platzierten konnten Siegerkränze und Pokale aus den Händen von PCD Sportleiter Michael Haas und Hero Schwarze in Empfang nehmen. Bei den Damen gab es in beiden Wertungen auf den ersten Plätzen ein identisches Bild, es siegte Ann-Katrin Rösch (WPC) vor Katharina Leier (PC Paderborn) und Alejandra Schneider (PC Schwaben).

Unser Dank gilt unseren coolen Leitern auf der Rundstrecke, Carsten und Wolfgang sowie Supervisor Frank, den schnellen Instruktorinnen, die bei den Gruppen "Rot" und "Schwarz" mächtig Gas gaben, jedoch die "Blaue Gruppe" mit viel Feingefühl an ihre Aufgaben heranführten. Danke an das Porsche Zentrum Osnabrück, das mit seinen Technikern seit Jahren den Startern zur Seite steht. PCD Präsident Fritz Letters, der uns wie immer bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützte und an die Crew um Jutta Schwarze mit Susanne Hagemann, Andreas Respondek und Gisela Tepe. Des Weiteren möchten wir die perfekte Zusammenarbeit mit Andrea Meerz und ihrem Team von Porsche Leipzig besonders erwähnen und unsere große Wertschätzung zum Ausdruck bringen! "Wohlfühlklima" und eine perfekte Organisation machten die Veranstaltung bei Porsche Leipzig wieder einmal zu einer familiären "Rund(kurs)en Sache". Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2017.

Text und Bilder: Jutta und Hero Schwarze, mehr unter www.pc-os.de



6.2.8 06.08.16 PCD Club-Cup mit Historic-Wertung - Chenevières- PC Rhein-Main



Am Samstag, den 06.08.16, war es wieder einmal so weit.



Porsche Club
Rhein-Main



Unser Club hatte nach Frankreich eingeladen, um auf dem Circuit de Chenevières den PCD Club-Cup auszutragen.

Schon am Freitagnachmittag schlugen die ersten Teilnehmer mit ihren Wohnmobilen, fast wie bei einem Heimrennen der Formel 1, auf, um die Fahrzeuge in Stellung zu bringen und das anstehende gemeinschaftliche Abendessen im Hotel aufzusuchen. Wieder einmal hatte der Porsche Club Rhein-Main den Wettergott auf seiner Seite und sorgte bei tollen Temperaturen sowohl am Freitag als auch am Renntag für die passende Stimmung an und auf der Strecke. Neben den normalen Wertungsklassen für Porschefahrzeuge wurde erstmals auch der "Histo-Cup" in der Gruppe Blau ausgetragen und so konnte man den einen oder anderen Wassergekühlten auf und neben der Strecke begutachten.

Früh morgens um 6:30 Uhr begann der Tag erstmal mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor dann die Helfer und Organisatoren zur Rennstrecke fuhren, um dort mit den üblichen Vorbereitungen zu beginnen. Abfahren der Strecke, Aufbau der Werbeflächen, Einrichten der Zeitmessung, Abnahme der Lautstärkenmessung sowie das obligatorische Briefing aller Teilnehmer. Die Streckenposten und Helfer bezogen ihre Positionen und die Einweisungsrunden durch die Instruktorinnen konnten beginnen.





Alle Teilnehmer wurden intensiv mit den "Ungereimtheiten" der Strecke vertraut gemacht. So blieb man auch an der neuralgischsten Stelle des Kurses stehen, damit alle unverseht und ohne Schaden ihre Schätzchen wieder nach Hause befördern konnten.

Im Anschluss ging es gruppenweise auf die Strecke, um diese zu erkunden und seine persönliche Line zu finden. Der Vormittag verging wie im Flug und gegen Mittag konnte im gemeinsamen Kreise eine leckere Pizza frisch

aus dem Pizzawagen geordert und verspeist werden, welche allen vor Ort befindlichen Personen vorzüglich schmeckte.

Währenddessen hatten die Jungs vom Porsche Zentrum Bad Homburg / Oberursel bereits einen mächtigen Job hinter sich gebracht. Die eine oder andere Bremse musste gewechselt werden. Somit konnten alle Fahrzeuge die am Nachmittag anstehenden Wertungsläufe komplett und ohne Blessuren durchführen. Die Ergebnisse wurden anschließend von Moni und Christoph Preu (SDO-Zeitnahme-Team) ausgewertet und von Michael Haas (PCD-Sportleiter) kontrolliert, damit auch jeder Teilnehmer seine passenden Punkte und Pokale mit nach Hause nehmen konnte.



Dem Gerücht zu folge, muss man an diesem Event teilnehmen, da hier die schönsten Pokale aller PCC Veranstaltungen vergeben werden. Dieses Gerücht fand auch diesmal seine Bestätigung. Unser Präsident hatte mit sorgsamer Auswahl wieder einmal den Geschmack der Teilnehmer getroffen und auch die Vielzahl der ausgegeben Preise sorgte neben den teilweise überraschenden Platzierungen für ein breites Grinsen in den Gesichtern aller Teilnehmer und Helfer.

Text und Bilder: Klaus Betke

6.2.9 13.08.16 PCC Salzburgring – PC Isartal-München

Der Salzburgring lässt grüßen! Trotz tagelangem Regenwetter fuhren wir völlig entspannt nach Österreich, hatten doch alle Wetterfrösche die gleiche Botschaft parat: das wird der Start zum Super-Sommer im August.



So wurde die Anreise zum Hotel Jagdhof am Fuschlsee noch von sehr durchwachsenem Wetter und jeder Menge Urlaubsverkehr begleitet. Umso herzlicher war der Empfang durch Gaby und Rainer, die bereits am Freitagnachmittag die Kuverts mit den Startunterlagen verteilten.



Der Großteil der knapp 50 Teilnehmer ließ sich das Willkommensbuffet mit frisch gegrillten Leckereien und dem legendären Kaiserschmarrn mit und ohne Rosinen (!) nicht entgehen. Das stärkste Team stellte diesmal der Porsche Club Augsburg, der mit 9 Startern angereist war. Zum Aperitif hatte das Por-

sche Zentrum München Süd eingeladen, das sich auch am Veranstaltungstag wieder vorbildlich mit einem Mechaniker-Team um unsere Fahrzeuge kümmerte. Nach der Begrüßung durch Erwin Pfeiffer (Präsident des PC Isartal-München) und den aus Oschersleben angereisten Fritz Letters (PCD Präsident) wurde erst gespeist und dann gelauscht: den Worten von Sportleiter Jochen Adam und Instruktor Bengt Stahlschmidt. Flaggenkunde, Ideallinie am Salzburgring, Zeitplan und vieles mehr wurde angesprochen und erklärt.





Am nächsten Morgen war's dann soweit: der Regen hatte aufgehört. Noch war zwar alles feucht und nass, aber die Prognose war eindeutig: Sonnencreme und Sturzhelm. Pünktlich um 8:00 Uhr ging's schließlich los. Rot-Schwarz-Blau. Die drei InstruktorInnen führten beim Guide Fahren ihre Gruppen geordnet über den Ring und erklärten per Sprechfunk die Anbrems- und Einlenkpunkte sowie die Besonderheiten des Salzburgringes. Gerade für Einsteiger eine ganz wertvolle Übung.



Da der Rundkurs noch recht feucht war, ließ sich beim anschließenden Freien Fahren der eine oder andere Ausrutscher ins Kiesbett nicht vermeiden. Kehrpausen waren daher immer wieder angesagt. Doch glücklicherweise waren die Wertungsläufe am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen davon nicht betroffen. So konnte der Zeitplan präzise eingehalten werden. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für die engagierte, aber dennoch disziplinierte Fahrweise. Kurzweilig, flott und mit zahlreichen lockeren Sprüchen moderierte PCI Präsi-

dent Erwin Pfeiffer durch die Siegerehrung, bei der sich viele bekannte Gesichter auf dem "Stockerl" wiederfanden. Als Gesamtsieger durfte Thomas Halser voller Freude den Siegerkranz mit nach Hause nehmen. Schee wars – Servus!

Text: Erwin Pfeiffer, Bilder: Alfred Freymuth



6.2.10 01.10.16 – 02.10.16 Ladies-Training, [PCS Challenge](#) und [PCC](#) mit [Historic-Wertung](#) - Franciacorta – PC Allgäu



Nach den erfolgreichen vergangenen drei Jahren haben wir auch 2016 den PCD Club-Cup Franciacorta zusammen mit der PCS-Challenge veranstaltet. Ergänzt wurde das Wochenende durch ein spezielles Ladies-Training (nur für Frauen) und – neu in diesem Jahr - durch den PCC Histo-Cup. Besonders erfreute uns, dass unser Porsche Zentrum Kempten mit vielen Startern aus dem eigenen Hause/Kundenkreis vertreten war, die sich großes vorgenommen hatten.



Die ersten Teilnehmer reisten bereits am Freitag an und genossen einen wunderschönen Abend im hoteleigenen Weingut mit Weinverkostung und einem tollen Menü.

Am Samstag ging es dann früh morgens auf die wunderschöne Rennstrecke im "Autodromo di Franciacorta", wo in Windeseile die Vorbereitungen für einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf seitens der Organisation des PC Allgäu begannen. Es galt, die Pylonen für die Fahrtrainings zu setzen, die Boxen für die Teilnehmer vorzubereiten, die InstruktorInnen einzuteilen und - ganz wichtig- Kaffee zu kochen!

Der Startschuss fiel mit der obligatorischen Fahrerbesprechung, gefolgt vom ersten Einsatz der PZ Kempten- Truppe und dem anschließenden geführten Fahren der Histo-Gruppe.





Weiter ging es mit sehr vielen Trainings- und Einstellfahrten, bei denen jeder seinen Porsche bis an die Grenze, der ein oder andere sogar darüber hinaus, testen durfte.

Die Damen absolvierten das theoretische und praktische Ladies-Training, angeführt von unserem ewig beliebten Gerry, "dem Frauenverstehler". Hierbei wurde den Damen durch unsere beiden Instrukturen Gerry Haag und PCD-Präsident Fritz Letters das sichere Fahren auf der Rennstrecke zunächst theoretisch näher gebracht. Diese gewonnen Erkenntnisse wurden im Laufe des Tages auf der Rennstrecke in praktische Erfahrungen umgesetzt.



Der Nachmittag war gefüllt mit den Wertungsläufen der Histo-Gruppe, der PCS-Challenge sowie weiteren Läufen der Ladies und des Porsche Zentrum Kempten. Der



Tag endete mit einem freien Fahren für alle und einer tollen Pokalübergabe für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Im Laufe des Tages bzw. Abends trafen weitere Teilnehmer im Hotel Touring ein und der Parkplatz wurde von Porschefahrern und Porschefreunden in Beschlag genommen. Auch die Tiefgarage, welche uns zur Verfügung stand, wurde rege genutzt. Allerdings musste hier die Ausfahrt zur Einfahrt umfunktioniert werden, da der ein oder andere "tiefe Porsche" so seine Probleme hatte. Nach und nach füllte sich nicht nur der Parkplatz, sondern auch das Hotel. Die Atmosphäre war von Benzingesprächen und italienischer Urlaubsstimmung erfüllt und der Abend wurde stilvoll durch ein schönes gemeinsames Abendessen mit weit über 130 Personen fortgesetzt.

Doch dieser Abend war kein Abend wie jeder andere, nein, es war der Abend, an dem der PCD Club-Cup sein



15-jähriges Bestehen feierte. Schöne Reden von unserem Michael Haas, Fritz Letters und Henning Wedemeyer wurden punktgenau in diesen Abend integriert, umrahmt von Sonderehrungen u.a. von unserer Zeitnahme Moni & Christoph Preu.



Der nächste Veranstaltungstag begann früh morgens bei einem ausgezeichneten Frühstücksbuffet, liebevoll durch die freundlichen Mitarbeiter des Hotels hergerichtet. Wie in Italien üblich, spielte auch das Wetter hervorragend mit. Beim "Autodromo di Franciacorta" trafen schließlich auch die restlichen Teilnehmer ein, unter anderem durften wir viele Porschefahrer vom Porsche Club Südtirol mit ihrem Präsidenten Werner Gramm begrüßen, bei welchen wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Im Anschluss an die Fahrerbesprechung, gehalten von Michael Haas, Sportleiter des PCD, und der laufenden/folgenden Papierabnahme, welche souverän durch unseren Schatzmeister Reinhard Voith und unseren fleißigen Helfern durchgeführt wurde, fanden die ersten Trainings- und Instruktorfahrten statt.





Nach dem vorzüglichen Mittagessen des Catering-Services des Restaurants direkt an der Rennstrecke Franciacorta, starteten auch schon die ersten Fahrer der beiden Wertungsläufe zum PCD Club-Cup. Im Rahmen der Gleichmäßigkeitsprüfung fanden hier wilde Kämpfe im Millisekundenbereich statt. Am Wertungsende standen die Sieger fest, die sich bei der Siegerehrung gebührend feiern und ehren ließen, alle Teilnehmer wurden mit schönen Pokalen gekrönt.



Große Erfolge konnte unsere Liz Helmer vom PC Allgäu verbuchen, welche sich mit nur 0,004 Sekunden Abweichung den ersten Platz in ihrer Klasse sichern konnte, auch Matthias Kintscher vom PC Allgäu konnte seinen Erfolg vom vergangenen Jahr fast wiederholen. Er erreichte mit einer Abweichung von 0,020 Sekunden Platz 2 in der Gruppenwertung auf dem Podium. Den 3. Platz in seiner Gruppe sicherte sich Christoph Katz vom Porsche Zentrum Allgäu mit einer Abweichung von 0,033 Sekunden.

Nach einem kurzen "Frisch-

machen" begann der gemütliche inoffizielle Teil der Veranstaltung mit einem ausgezeichneten Buffet...und...und...und... So klang der wunderschöne Abend bei herrlichem italienischen Spätsommerwetter wieder weit nach Mitternacht, zur Freude aller Teilnehmer, aus.

Es war eine rundum gelungene und erfolgreiche Veranstaltung.

Bericht: Michael Rudig-Mummert, Bilder: Ulli Upietz



6.2.11 29.10.16 PCC mit Historic-Wertung - Assen / Niederlande - PC Roland zu Bremen



Wie fast immer in den letzten Jahren wurde die traditionell letzte PCC Veranstaltung des Jahres vom Porsche Club Roland zu Bremen auf dem großartigen TT Circuit Assen ausgerichtet. Michael Haas, der Sportleiter

des PCD, hatte von seinem letzten Besuch vor einigen Jahren noch die Vorstellung mitgebracht, dass zum Kult

dieser Traditionsveranstaltung der obligatorische Regen gehören würde. Weit gefehlt! Das letzte Oktober-Wochenende verwöhnte alle - Fahrer, Begleitungen und Offizielle - mit Bilderbuchwetter, Sonnenschein und Temperaturen um die 15 Grad, dazu fast Windstille. Motorsportlerherz - was wünschst du dir mehr auf dieser exzellenten Porsche Strecke, die schon am frühen Morgen absolut trockene Fahrbedingungen bot.

Beim gemeinsamen Abendessen am Vorabend war das Wetter dank der positiven Vorhersage überhaupt kein Thema mehr. Fast alle der 62 Teilnehmer genossen das gute Essen im van der Valk Hotel.





Man freute sich, Freunde wiederzusehen und das eine oder andere Gespräch wurde bis zum späten Abend in der Bar zu Ende geführt!

Am Samstagmorgen war die Strecke wie gesagt trocken, so dass sich alle Teilnehmer von Anfang an auf das Sammeln von Streckenkenntnissen hinter den Instruktoren Vitus Harder, Stefan Lindenlaub und unserem Sportleiter Christof Gralla konzentrieren konnten.

Zu Anfang hätte sich der eine oder andere zur Orientierung sicherlich ein paar Pylonen mehr an der Strecke gewünscht. Doch Dank der am Ende der Saison sehr hohen Fahrreife sowie der Fahrlinien der Instruktoren wurden die "Hütchen" nicht so richtig vermisst.

Neben den bekannten Teilnehmern aus der PCC Saison fanden sich auch ein paar neue Gesichter ein. Als neue leidenschaftliche Fans der Moto GP Strecke in Assen verließen sie die Veranstaltung mit einem Lächeln im Gesicht in der festen Überzeugung: der weiteste Weg lohnt sich! Zu dieser Begeisterung trug sicher auch die perfekte Organisation, das tolle Wetter und, ganz wichtig, die unfallfreie Veranstaltung bei.



Die Jahreswertung wurde, wie es sich für einen letzten Lauf auch gehört, zumindest zum Teil in Assen entschieden.

Das goldene Oktoberwetter, engagierte und achtsame Fahrer, das sehr professionelle Umfeld der Moto GP Rennstrecke und die, wie gewohnt routinierte und minutiöse Organisation des Porsche Clubs Roland zu Bremen und seiner Mitglieder, machten den sehr schönen Abschluss der PCC Saison perfekt.

Bericht: Michael Pledl, Bilder: Sven Schelling





**Porsche Club
Deutschland**



6.3 Hockenheim - Porsche Club Days 2016 – Württembergischer PC, PC Schwaben mit PCD



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club
Schwaben**



In Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Schwäbisch Gmünd, Göppingen und Böblingen.

Sagen wir mal so... wer sich für den Motorsport interessiert, für den war das Wochenende vom 8. bis 10. Juli 2016 in Hockenheim ein Pflichttermin!

6.3.1 Die Veranstaltung



Zum siebten Mal haben sich der PC Schwaben und der Württembergische PC (WPC) zusammengefunden und die Porsche Club Days in Hockenheim in Kooperation mit dem PCD veranstaltet. Für Motorsport Begeisterte und deren Familien, für die oft von weither angereisten Clubmitglieder sowie für die ganz normalen Gäste ist dies das attraktivste aller sportlichen Wochenenden im PCD Motorsportzirkus. Wer sich dem Geräuschpegel diverser Porsche Modelle und anderer Rennboliden nicht entziehen möchte, ist hier genau richtig. Der Wettergott hatte im Gegensatz zum heißen Vorjahr etwas Einsehen und bescherte den Teilnehmern angenehme sommerliche Temperaturen, indem sich am Himmel ab und zu einige Wolken blicken ließen, um die Sonnenstrahlen etwas abzdämpfen.

Wer nach der Ausfahrt BAB Hockenheim über die Brücke der Autobahn Karlsruhe-Frankfurt in Richtung Motodrom fuhr, konnte sie schon hören – nein, nicht die Porsche, die bereits am Freitag ihre „freien Runden“ drehen. Sondern die Boliden der Formel 3 und das dumpfe Brüllen der 12-Zylinder der AMG-Geschosse waren für den Anstieg des Adrenalinspiegels verantwortlich. Die großen schweren Trucks standen rückwärts geparkt an den Toren der Boxengasse. Die Porsche waren bereits ausgeladen, sowie Küchen- und Grillgeräte, Kinderspielzeug und bequeme Sitzgelegenheiten. Der Zeitrahmen auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke in Hockenheim war für alle Beteiligten eng bemessen, denn jeder, der an einer der Motorsportserien teilnimmt, will letztendlich nur eines: fahren, fahren, fahren.



Als Gastserien waren diesmal mit dabei: DMV Grand Tourismo Touring Car Cup, Sports Car Challenge und der Formel 3 Rennwagen. Wie die Veranstalter rund um den Württembergischen PC und PC Schwaben es immer wieder schaffen, Fahrer, Autos, Streckensicherung, Zeitnahme u.v.a.m. "unter einen Hut" zu bringen - da staunt der Fachmann und der Laie wundert sich. Aber es funktioniert und nur ganz, ganz wenige wissen, was und wie „hinter den Kulissen“ "geackert" wurde.





Letztendlich zählt jedoch, dass jeder seinen Spaß, sein Erfolgserlebnis hat. Und so müssen an dieser Stelle die Personen genannt werden, die im Motorsport, wie es im PCD verankert ist, das Sagen haben. Allen voran Heinz Weber und Fritz Letters (Anmerkung der Redaktion: Wer Michael Haas, den Sportleiter des PCD, vermisste, musste an den Nürburgring zum Porsche Sports Cup reisen, sich also zerteilen. Das Dilemma mit der Überschneidung ist der Formel 1 geschuldet, die ihre Termine für Hockenheim kurzfristig umlegte). Für die Streckensicherung war die DMSB Staffel, Willi Schenkel und Gerhard Köhler verantwortlich.



Seit Urzeiten ist SDO Sport-Timing, Bernd Jung mit seinem Team, Monika und Christian Preu, ein zuverlässiger Partner bei der Zeitnahme und Auswertung. Es wären noch etliche zu nennen, bei der Papierabnahme, Fahrerlageraufsicht... - aber einer übertönte alle: Klaus Lambert, der Streckensprecher.

Während unten in der Boxengasse eifrig geschraubt und geputzt wurde, hatten die Damen Inge Reichert-Zorzi und Diana Prosiniecki, die von ihren Töchtern unterstützt wurden, und - ganz neu dabei - Gabi Decker (PCD-Office) die ganzen Tage über mächtig zu tun. Wie im Vorjahr mussten alle, egal ob Fahrer oder Besucher, einen Blick auf die Kollektion werfen, da diese gleich hinter dem Treppenaufgang zur überdachten Boxengasse präsentiert wurde. Das große Interesse und das Kaufverhalten zeigten wieder einmal, wie umsichtig und klug die Auswahl der Produkte für die PCD-Kollektion getroffen wurde.

"Nur Hochwertiges kommt auf den Tisch", so die Aussage von Inge Reichert-Zorzi. Gefragt waren die bunten Seidentücher mit herrlichen Porschemotiven, aber auch Kappen, hochwertige T-Shirts, Aufnäher usw. Ebenso schmolz der Bestand an den PCD-Jahrbüchern 2015 dahin und sind mittlerweile, bis auf ein paar Restexemplare, völlig ausverkauft. Noch strenger als in den Vorjahren, galt es, für jeden Tag das richtige Farbbändchen am Handgelenk zu tragen. Dieses gewährte einem freien Zugang zu kühlen Getränken, Spätzle mit Soß und Kartoffeln, Fleisch, Gemüse und Dessert. Wer es gegen Nachmittag schaffte, sich von Rennstrecke und Boxengasse zu lösen, durfte grenzenlos herrliche Kuchen genießen und mit heißem Kaffee, das Beste bei den sommerlichen Temperaturen, runterspülen.





Für den Samstagabend hatte der WPC die Teilnehmer zu einem reichhaltigen Buffet ins Hotel Motodrom eingeladen, gegenüber der Boxengasse und nur abgetrennt durch die breite Zielgerade und meterhohe Absperrungen. In geselliger Atmosphäre ließ man die letzten beiden Tage ausklingen.

Währenddessen wurden in einer der Boxen die Porsche "an die frische Luft" gesetzt, der Grill angeschmissen und die Soundanlage installiert. Wie in den Vorjahren hatten sich der PC Pforzheim und PC Rhein Main entschieden, Motorsport/Geselligkeit mit- und untereinander zu verbinden. Da sich viele Teilnehmer auch für die PCC-Serie eingeschrieben hatten, nutzten einige ganz Unentwegte „die Gunst der Stunde“ und begaben sich noch vor dem Würstl- und Steakessen und Tanzbein schwingen, auf die lange Rennstrecke – zu Fuß wohlgemerkt. Respekt.

Text und Bilder: Frank Gindler



6.3.2 PCHC bei den Porsche Club Days

**Heißes Wochenende bei der vierten Veranstaltung der PCHC
Gesamtsiege für Schlager und Bleyer**



Nur zwei Wochen nach der Veranstaltung in Spa-Francorchamps stand für die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) schon der nächste Lauf an. Bei den Porsche Club Days in Hockenheim sicherte sich Jürgen Schlager (993 GT2) erneut zwei Siege. Kim Berwanger und Joachim Bleyer (beide 997 GT3 Cup) siegten indes bei den modernen Porsche.



Heiße Temperaturen verlangten den Piloten am Wochenende vom 08. - 09.07.2016 alles ab. Jürgen Schlager ließ sich von der Hitze jedoch wenig beirren. Im ersten Rennen behauptete Schlager zunächst die Führung vor Jan van Es. Wegen Reifenproblemen konnte Schlager allerdings nicht an die gefahrenen Zeiten vom Qualifying anknüpfen. Als der Führende wegen eines von der Rennleitung geahndeten Frühstarts eine Drive-Through aufgebremst bekam, fuhr van Es vorbei. Es sah nach einem souveränen Sieg des Niederländers aus. Doch in der vorletzten Runde musste der Führende ebenfalls die Box ansteuern. Ein Kupplungsschaden hatte van Es lahmgelegt. Dadurch rutschte Jürgen Schlager wieder an die Spitze, was ihm zudem noch den Sieg im Gesamtfeld einbrachte. Während Jan van Es aufladen musste, holte sich Schlager im zweiten Durchgang den nun vierten Sieg im vierten Rennen. Da die Historischen diesmal die zweite Stargruppe bildeten, reichte es im Gesamtfeld zum fünften Platz.



Für Kim Berwanger ging es nach dem Pech in Spa wieder aufwärts. Berwanger ließ sich im Qualifying vor Thomas Reichel und Gerhard Kilian die Bestzeit bei den modernen Porsche notieren. Im ersten Rennen münzte Berwanger die Pole sogleich in einen Start- und Zielsieg um. Der Erfolg war aber hart erarbeitet, denn mit Joachim Bleyer und Gerhard Kilian (997 GT3 Cup) hatte Berwanger die zwei starken Konkurrenten ständig im Rückspiegel. Am Ende reichte es haarscharf vor Bleyer zum Sieg.



Die Klasse 8 hatte Berwanger indes gut im Griff. Gerhard Kilian sah als Klassenzweiter mit 13,6 Sekunden Rückstand das schwarz-weiß karierte Tuch. Dritter in der Klasse 8 wurde Ulrich Rosaro vor Thomas Reichel.

Das zweite Rennen war noch eine Ecke spannender. Diesmal schnappte sich Joachim Bleyer sofort die Führung. Dahinter folgten Berwanger, Kilian und Klaus Horn (997 GT3 Cup). Kurzzeitig lag Kilian an der zweiten Stelle, musste dann aber Berwanger und kurz darauf auch Horn vorbeilassen. Horn machte nun ordentlich Dampf und schloss gegen Rennende schnell auf die ersten zwei Plätze auf. Wie eng die ganze Geschichte war, zeigt der Blick auf die Ergebnisse: die ersten vier Piloten innerhalb von vier Sekunden!



Für Horn hieß es damit zudem wieder Platz zwei hinter Joachim Bleyer in der Klasse 9. Klassendritter wurde, wie schon im ersten Durchgang, Haci Köysüren. In der Klasse 8 fuhr Ulrich Rosaro vor Bernhard Wagner erneut auf die dritte Position.

Einen packenden Schlagabtausch lieferten sich einmal mehr die 996er Piloten. Am Ende durfte sich Andreas Sczepansky über einen Doppelsieg freuen. Der war allerdings hart erarbeitet. Vor allem das erste Rennen war nervenaufreibend. Lange lag Thomas Weidel in der Klasse vorne, doch in der neunten Runde ging Sczepansky vorbei. Bei Weidel quittierte die Kupplung den Dienst. Immerhin konnte Weidel den zweiten Platz vor Heinz Bayer noch über den Zielstrich retten. Während Weidel zum zweiten Heat nicht mehr antrat, ließ Sczepansky an der Spitze der Klasse nichts anbrennen. Rang zwei ging diesmal an Heinz Bayer vor Andreas Keck.

Enge Kämpfe wurden bei den Historischen ausgetragen. Hier waren die beiden Turbo-Porsche eine Klasse für sich. Dahinter ließ es die Saugerfraktion richtig krachen.

Gerade im ersten Durchgang wurde in der Klasse 4 einiges geboten. Dabei hatte Hans-Peter Meier das bessere Ende für sich, während dahinter Mate Eres und Alexandra Carrera Irmgartz (alle 964 RSR 3,8) kräftig drückten.





"Ich wollte eigentlich gleich an die Spitze und Attacke machen. Aber am Start habe ich kurz gezögert. Ich konnte noch in der ersten Runde an Alexandra Irmgartz vorbei und habe mich an Maier drangehängt. In der vorletzten Runde konnte ich in der Spitzkehre vorbei. In der Südkurve hat er mir wenig Platz gelassen und ich war komplett im Kies. Ich versuchte außen wegzukommen, hatte aber keinen Grip mehr", schilderte Eres die entscheidende Szene.

Da Meier zum zweiten Rennen nicht mehr antrat, ging es zwischen Eres und Irmgartz um den zweiten Platz hinter Jürgen Schlager. Die beiden luftgekühlten 911er lieferten sich einen tollen Zweikampf, den Alexandra Irmgartz am Schluss für sich entschied. „Wir hatten einen richtig harten Zweikampf, aber immer fair“, erzählte Irmgartz. Eres hatte zudem mit der Lautstärke seines Porsches zu kämpfen, was am Ende Zeit kostete. Nach dem heftigen Abflug in Spa, feierte Georg Vetter in Hockenheim zwei Klassensiege. Dem Schwarzwälder taten die beiden Erfolge sichtlich gut. „Das Auto läuft wieder, aber im Kopf läuft es nach Spa noch nicht ganz. Ich hatte im ersten Rennen schon noch etwas Angst, aber mit zunehmender Renndauer hat es dann doch gepasst“, so der Doppelsieger der Klasse 3. Zweiter wurde hier im ersten Rennen Freiherr von Lochstopf (993). Im zweiten Durchgang landete Ralf Bender vor Thomas Braun (beide 964 Cup) auf der zweiten Position. Die Klasse 2 zwei ging zweimal an Andreas Pöhlitz (968 CS), während Dieter Graf in beiden Rennen den Sieg in der Klasse 1 holte.



Text: Frank J. Gindler, Patrick Holzer, Bilder: Frank J. Gindler, Uli Upietz, Gabi Wroblowski, Patrick Holzer

6.3.3 PCS-Challenge



Fehlerfrei zum Sieg

Bei der PCS-Challenge im Rahmen der Porsche Club Days feierte Gerhard Wanner (968 CS) mit einer nahezu fehlerfreien Fahrt den Gesamtsieg. Der Pilot des PC Schwaben erzielte auf dem Hockenheimring gerade einmal sechs Fehlerpunkte. Scheinbar konnten die heißen Temperaturen von über 30 Grad seiner Konzentration nichts anhaben, so zog der Transaxle-Pilot auf den 4,574 Kilometern des Hockenheimrings konstant seine Kreise und leistete sich nach einer Stunde Fahrzeit gerade einmal sechs Fehlerpunkte. Das brachte ihm nicht nur den Tagessieg, sondern auch den überlegenen Erfolg in der Klasse 1. Dieter Klein und Willy R. Jungblut (993 Coupé) wiesen 63 Fehlerpunkte auf und verpassten damit als Gesamtvierte das Siegetreppchen. Scheinbar nahmen es die Klasse 1 Piloten besonders genau. Auch die Klassendritten blieben unter der 500 Punktemarke. Werner Boehm und Carolina Kellermann (968 Coupé) sammelten 438 Zähler. „Es hat heute eben gepasst“, so Gerhard Wanner. „Die eigene Zeitmessung hat funktioniert. Das ist ja immer das Wichtigste. Ich habe mich beim Rundenzählen nicht verzählt und hatte während der Prüfung immer ein gutes Gefühl. Zu Beginn der zweiten Hälfte musste ich sehr langsam fahren und hatte Zeiten um die 2.30 mit dabei. Damit es nach hinten raus wieder passt. Ich habe mir fest vorgenommen unter die ersten Drei zu kommen. Dass es am Ende Platz eins wurde – umso besser.“





Hinter Gerhard Wanner platzierte sich Dieter Kohm (997 GT3) als Gesamtzweiter auf dem Treppchen. Der Fahrer vom PC Kurpfalz sammelte insgesamt 17 Punkte, durfte sich allerdings über den Sieg in der Klasse 3 freuen. Hier fuhren Ulrich und Marcel Kramer (997 GT3) mit 68 Punkten auf den zweiten Klassenrang. Werner Eble (996 GT3) hatte dagegen als Klassendritter mit über 1000 Punkten schon einen gehörigen Rückstand. Den dritten Gesamt-

rang sicherten sich Karl-Heinz und Ute Kröger in ihrem Porsche Cayman S. Für die Piloten vom PC Schwaben wurden am Ende 30 Punkte notiert. Damit hatte man die Klassenzweiten Bernd und Ann-Kathrin Rösch (996 GT3) bestens im Griff, die es auf 101 Strafpunkte brachten. Der dritte Klassenrang ging hier an Claudia Thomas (Boxster 981 S) vom PC Tegersee.

Weniger gut lief es für die Klasse 4 Piloten. Die Klassensieger Jürgen und Marika Seyler (991 GT3) wiesen 1960 Punkte auf. Das reichte nur zum 14. Gesamtplatz, bedeutete für die Piloten vom PC Schwaben aber dennoch den Klassensieg. Lars Borghaus (991 GT3) brachte es als Klassenzweiter auf 2818 Punkte, während der Dritte der Klasse 4, Oliver Lieb im 991 GT3, sogar 3171 Fehlerpunkte aufwies.



6.3.4 PCD Club-Cup am Sonntag – Württembergischer PC

Köpfchen statt Gasfuß

Es ist und bleibt die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die seines Porsche zu entwickeln und durch ständiges Üben zu verbessern.



Nachdem sich an den beiden vorherigen Tagen die »Halbprofis«, deren Bremsspuren auf dem heißen Asphalt noch zu sehen waren, packende Verfolgungsjagden geliefert hatten, galt es beim 6. PCC Treffen in diesem Jahr ganz andere Ziele zu erreichen. Zum Glück für die Fahrer/-innen und die zahlreichen Gäste, war es an diesem Sonntag gefühlte 10 Grad Celsius „kälter“ als zuvor, sodass auf der abgesperrten Strecke das praktische Training umso entspannter durchgeführt werden konnte.

Wer es am Vortag nicht geschafft hatte zur Fahrerbesprechung im Sachs-Haus zu erscheinen, musste früh aufstehen, um rechtzeitig um 7:45 Uhr das Pflichtprogramm zu absolvieren. Ab 8:00 Uhr konnte dann – besonders wichtig für die Neueinsteiger – erstmals die Strecke besichtigt werden.





Die Instruktoren Stefan Bihl, Stefan Lindenlaub, Kai Ellmauer und Fritz Letters zeigten die Ideallinie auf und informierten über neuralgische Punkte, wie zum Beispiel die Spitzkehre mit der gleich darauffolgenden schnellen Rechtskurve. Beson-

ders wichtig: die Auslaufzonen und dann natürlich das Thema Sicherheit in ALLEN Belangen.

Eingeteilt in die Farbgruppen (ROT, SCHWARZ, BLAU) erklärten die Instruktoren, die beim geführten Fahren vorausfahren, über Funk das Fahren in der Ideallinie. So konnte jeder Teilnehmer eine Runde direkt hinter dem Instruktor dazu nutzen, seine eigene Linie zu verbessern, um diese wiederum beim ersten freien Fahren ab 10:40 Uhr umzusetzen. Gegen 11:30 Uhr versammelten sich viele der Teilnehmer auf dem Dach der Boxengasse, um – versehen mit dem richtigen Farbbändchen am Handgelenk – freien Zugang zum aufgebauten Büfett zu erhalten. Andere, wie zum Beispiel der PC Pforzheim oder der PC Rhein-Main, hatten ihre eigene Boxengasse-Küche mitgebracht, samt „Haus- und Clubpersonal“. Der Duft von Würstchen und Steaks überbot den Geruch von Pneu und Benzin.



Um 13:30 Uhr (auf die Sekunde genau) begannen die ersten Wertungsläufe, die pro Gruppe und Farbe in zwei Kategorien gefahren wurden. Die Einteilung der Fahrer erfolgte dabei nach dem Gleichmäßigkeitsergebnis und NICHT, wie oft vermutet, nach der schnellsten Runde. Der Höhepunkt und krönende Abschluss war am Sonntag gegen 17:30 Uhr die Siegerehrung auf dem Dach der Boxengasse, die mit einem Trompetensolo von Karl-Heinz Zorzi eine besondere Würdigung erhielt.

Text: Frank J. Gindler, Patrick Holze, Fotos: Frank J. Gindler, Uli Upietz, Gabi Wroblowski, Patrick Holzer





7 PCD Club-Cup – Sieger und Platzierte 2016



Zusammen mit dem Porsche Sports-Cup, der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) und dem Porsche Club 996 Cup werden auch die Sieger und Platzierten des PCD Club-Cup mit Histo-Cup und der PCS-Challenge bei der **Porsche Siegesfeier** in Weissach geehrt. Die Freude

in den Gesichtern spricht für sich und zeigt die tolle Stimmung beim gelungenen Abschluss in der Porsche Motorsport-Heimat.

PCC Sieger und Platzierte mit Historic-Wertung 2016:

Gesamt:	1	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	1.294,5
	2	Kröger Karl-Heinz	PC Schwaben	Cayman S	1.285,0
	3	Pietsch Ralph	PC Kirchen-Hausen	997 GTS 4	1.105,6
Klasse 1: Platin	1	Lieb Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	1.294,5
	2	Kröger Karl-Heinz	PC Schwaben	Cayman S	1.285,0
	3	Pietsch Ralph	PC Kirchen-Hausen	997 GTS 4	1.105,6
	4	Distler Andreas	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 RS	960,0
	5	Trentz Frank	PC Hamburg	997 GT3 RS	880,1
Klasse 2: Gold	1	Demuth Jan	PC Bodensee-Oberschwaben	996 GT3	826,9
	2	Gralla Christof	PC Roland zu Bremen	944 Turbo S	752,4
	3	Schneider Alejandra	PC Schwaben	911 (991) GT3	642,8
	4	Wiedemann Peter	PC Isartal-München	914/6	640,8
Klasse 3: Silber	1	Rösch Ann-Kathrin	Württembergischer PC	996 GT3	551,7
	2	Neumann Claus	PCD	Cayman	538,9
	3	Schade Tim	Württembergischer PC	Cayman GT4	537,4
Damen-Wertung	1	Schneider Alejandra	PC Schwaben	911 (991) GT3	642,8
	2	Rösch Ann-Kathrin	Württembergischer PC	996 GT3	551,7
	3	Kröger Ute	PC Schwaben	Cayman S	477,2
PCC-Histo-Wertung	1	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	993	790,0
	2	Demuth Jan	PC Bodensee-Oberschwaben	964	757,5
	3	Schleith Friedrich	PC Kirchen-Hausen	944 S	717,5





**Porsche Club
Deutschland**



PCC Histo-Cup Platz 1



PCC-Damen Platz 1





8 PCS-Challenge – Sieger und Platzierte 2016

Gesamt:	1	Barazetti Bill + Haas Susi	Württ. PC + PC Kirchen-Hausen	991 GT3	370,0
	2	Wanner Gerhard	PC Schwaben	968 CS	345,6
	3	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	325,6
Klasse 1: bis 286 PS					
	1	Wanner Gerhard	PC Schwaben	968 CS	345,6
	2	Klein Dieter	PC Roland zu Bremen	993 Coupe	247,6
	3	Bier Herbert	PC Heilbronn/Hohenlohe	911 G Coupe	191,6
Klasse 2: 326 - bis 360 PS					
	1	Kröger Karl-Heinz + Ute	PC Schwaben	Cayman S	300,6
	2	Rösch Bernd + Ann-Kathrin	Württembergischer PC	996 GT3	188,6
	3				
Klasse 3: 361 - 420 PS					
	1	Kohm Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	325,6
	2	Kramer Marcel + Ulrich	PC Chemnitz Westsachsen	997 GT3	237,6
	3	Blaeß Rolf	PC Schwaben	997 GT3	232,0
Klasse 4: über 420 PS					
	1	Barazetti Bill + Haas Susi	Württ. PC + PC Kirchen-Hausen	991 GT3	370,0
	2	Seyler Marika	PC Schwaben	911 (991) GT3	189,6
	3	Seyler Jürgen	PC Schwaben	911 (991) GT3	166,6
Damenwertung					
	1	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	991 GT3	370,0
	2	Kröger Ute	PC Schwaben	Cayman S	300,6
	3	Seyler Marika	PC Schwaben	991 GT3	189,6





**Porsche Club
Deutschland**



9 Veranstaltungen 2017

9.1 08. - 09.04.17 Anneau du Rhin

Porsche Club Kirchen-Hausen e.V.

Präsident, Horst-Dietrich Wessel,
Mühleweg 7, 78256 Steißlingen

Tel.: +49 7738 9373 105

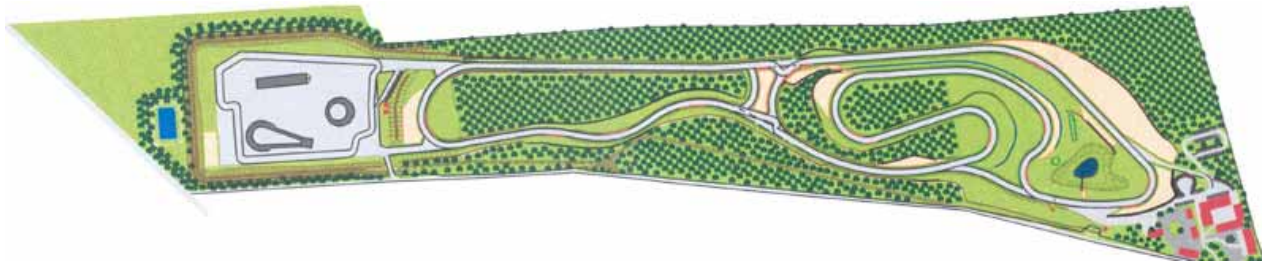
E-Mail: Geschaeftsstelle@pc-kh.net

Web: www.porsche-club-kirchen-hausen.de

Strecke: www.anneau-du-rhin.com



**Porsche Club
Kirchen-Hausen**



Fahrtraining, PCD Club-Cup, Histo-Wertung, PCS-Challenge

Am Fuße der Vogesen im Elsass südlich von Colmar in einem Waldgelände befindet sich die Privat-Rennstrecke - **L ' Anneau du Rhin** - die Piste der Leidenschaft – genannt. Traditionsgemäß veranstaltet der PC Kirchen-Hausen den PCD Club-Cup auf dieser Rennstrecke. Der Club lädt am Vorabend zu einem Elsässer Menü im "Best Western Elsass Hotel" in Bollwiller und zu anschließenden Porsche-Gesprächen an der schönen Bar ein.

2017 wird wieder auf dem "größeren Kurs" gefahren. Zusätzlich zum Ladies-Training und zum Fahrtraining wird die **PCS-Challenge** (Regeln, Kapitel 3) durchgeführt.

9.2 06.05.17 Gross-Dölln

Porsche Club Brandenburger Tor e.V.

Präsident und Sportleiter Dieter Schütze

Kurfürstenstrasse 14 a, 13467 Berlin

Tel: 030 / 4043253 , Fax: 030 / 4043253

Mail: dieter.schuetze1@freenet.de

Web: www.porsche-club-brandenburger-tor.de

Strecke: www.drivingcenter.de

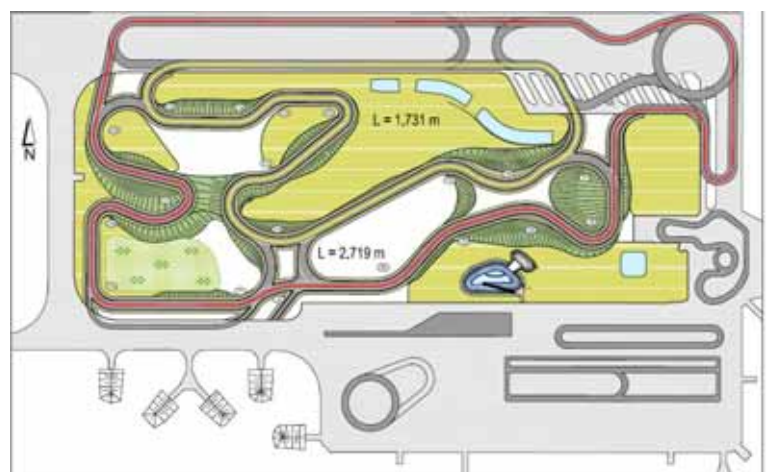


**Porsche Club
Brandenburger Tor**



PCD Club-Cup, Histo-Wertung

Auch 2017 hat der Porsche Club Brandenburger Tor wieder die Strecke am nördlichen Rande Berlins für den PCC reserviert. Die Strecke, konzipiert vom Formel 1 Strecken-Architekten Tilke, verspricht interessante und anspruchsvolle Passagen. Aus dem früheren Militär-Flugplatz ist fast eine Natur-Rennstrecke geworden (Höhenunterschied 7m). Eine Besonderheit ist der Nachbau des alten Sachsenring Omegas und der Sachs-Kurve vom Hockenheim-Ring. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung.





**Porsche Club
Deutschland**



9.3 20.05.17 Bilster Berg

Porsche Club Hamburg e.V.

Sportleiter Udo Schwarz

Lohe 33, 21217 Seevetal

Tel: 040/ 76115650, Fax: 040 / 761156529

Mail: sportleiter@porsche-club-hamburg.de

Web: www.porsche-club-hamburg.de

Strecke: www.bilster-berg.de



Porsche Club
H a m b u r g e . V .



PCD Club-Cup

Unter Mitwirkung der Rallyelegende Walter Röhrl entstand im renommierten Planungsbüro Tilke auf dem Gelände des ehemaligen britischen Munitionsdepots der Bauplan für einen 4,2 km langen selektiven Natur-Rundkurs, der sich der natürlichen Topografie anpasst.

Das Streckenlayout sowie verschiedene Ideallinien werden die Fahrer ständig herausfordern. Die Strecke hat Abschnitte mit bis zu 26% Gefälle und 20% Steigung, sie ist somit technisch sehr anspruchsvoll. Insgesamt beträgt der Höhenunterschied über 200 m auf der Gesamtstrecke. Sie verfügt über eine doppelte Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen.

9.4 04./05.06. oder 23./24.09.17 EuroSpeedway Lausitz

Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe e.V.

Schatzmeister Claus Kohler

Hofener Str. 61, 74357 Bönnigheim

Tel: 07143 / 885334 , Fax: 07143 / 88 53 28

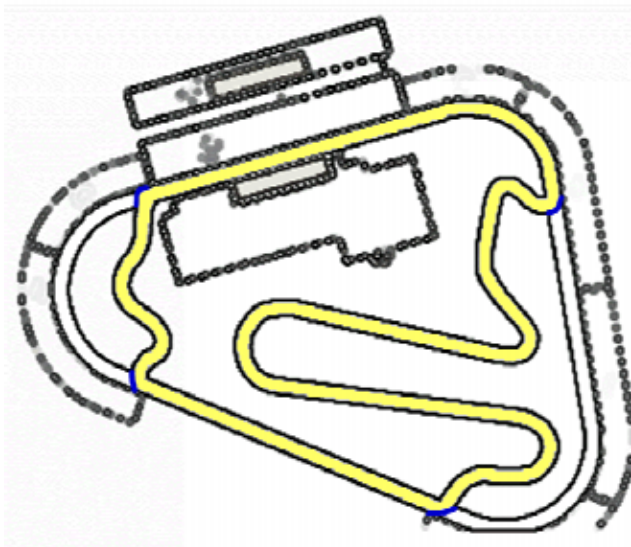
Mail: post@claus-kohler.de

Web: www.porsche-club-heilbronn-hohenlohe.de

Strecke: www.lausitzring.de



Porsche Club
Heilbronn-Hohenlohe



Dieses Jahr finden der **PCD Club-Cup**, die **Histo-Wertung** und die **(PCS-Challenge)** auf dem EuroSpeedway Lausitz statt.

Wo einst Braunkohle gefördert wurde, wird heute Gas gegeben. Auf dem Gelände eines ehemaligen Niederlausitzer Tagebaus entstand Ende der 90er Jahre der EuroSpeedway Lausitz, der am 20. August 2000 als modernste Renn- und Teststrecke Europas eröffnet wurde. Er ist damit die jüngste der vier permanenten Rennstrecken Deutschlands und zählt zu den größten und modernsten Motorsport- und Eventanlagen weltweit. Über eine Fläche von 370 ha - fast doppelt so groß wie das Fürstentum Monaco - erstrecken sich das Rennsport- und Testareal inklusive einer Vielzahl verschiedener Eventflächen und Gebäudeeinrichtungen.

Hier haben wir die 4,534 km lange Grand-Prix-Strecke ausgesucht. Es müssen 14 Kurven gemeistert werden; die

längste Gerade ist 800 m, die Streckenbreite beträgt max. 24 m. Unser Anspruch an die Sicherheit der Teilnehmer bei unserer Club-Cup-Veranstaltung ist sehr hoch.



**Porsche Club
Deutschland**



9.5 02.07.17 Porsche Leipzig

Porsche Club Osnabrück e.V.

Präsident Hero Schwarze

An der Mühle 11, 49610 Quakenbrück

Tel: 05431 / 30 86 , Fax: 05431 / 34 99,

Mail: info@pc-os.de, Web: www.pc-os.de

Strecke: www.porsche-leipzig.com/strecken/porsche-rundstrecke/



Porsche Club
Osnabrück Weser-Ems e.V.



PCD Club-Cup

Eines der Highlights wird der PCD Club-Cup auf der Porsche eigenen Test- und Prüfstrecke in Leipzig sein.



Die Strecke selbst ist 3,7 km lang und 12 m breit. Sie setzt sich aus spektakulären Streckenabschnitten, die Kurven-Passagen internationaler Rennstrecken nachempfunden sind, z.B. Parabolica (Monza), Bus-Stop (Spa), zusammen. Die Veranstaltung beginnt mit einer zünftigen Vorbereitung am Vorabend. Hier werden die wesentlichen "Porsche-Themen" abgehandelt und mit guter Stimmung für das Gelingen der Veranstaltung gesorgt. Der Sonntag beginnt, wie könnte es anders sein, mit der Fahrerbesprechung. Die Strecke wird zusammen mit den InstruktorInnen besichtigt und "erfahren". Beim Fahrtraining mit wenigen Fahrzeugen auf der Strecke verfeinert jeder Teilnehmer seine eigene Ideallinie. Die Verpflegung kommt mittags frisch vom Grill und bietet die notwendige Stärkung, um anschließend das erarbeitete Wissen bei den Prüfungen und beim Freien Fahren anzuwenden.

9.6 07.-09.07.17 Porsche Club Days Hockenheim, F1-Kurs

Württembergischer Porsche Club Porsche Club Schwaben

MCS/WPC Sportleiter Heinz Weber

Tel: 0711 / 64 94 117, Fax: 0711 / 64 94 155

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

Strecke: www.hockenheimring.de



**Württembergischer
Porsche Club**



**Porsche Club
Schwaben**



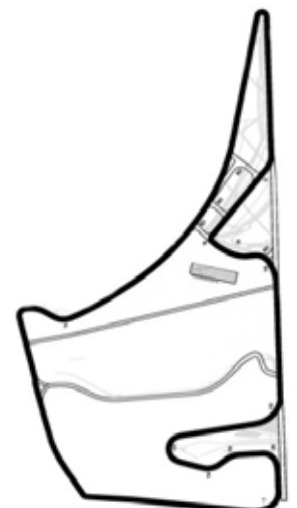
PCD Club-Cup bei den Porsche Club Days mit PCS-Challenge

Dem Württembergischen Porsche Club ist es wieder gelungen, den Hockenheimring für die Porsche Club Days Veranstaltung zu reservieren. Die Formel 1 Strecke, für die meisten ideal gelegen, zieht immer wieder die Clubsportler in ihren Bann.

So wird die Veranstaltung wieder am Vorabend mit dem obligatorischen Fachgespräch beginnen. Der Württembergische Porsche Club und der Porsche Club Schwaben organisieren diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Porsche Club Deutschland. Folgende sportliche Programmpunkte sind geplant:

Aktivitäten des Wochenendes:

Jeder Teilnehmer kann die tollen Angebote, die mit einem Porsche möglich sind, selbst erleben oder einfach nur als Zuschauer, Fan oder "Schnupperer" – (Porsche Club Experience Day) dabei sein.





**Porsche Club
Deutschland**



Freitag 07.07.17

- Testtag und Freies Fahren
- Freies Fahren zu den Veranstaltungen am Samstag

Samstag 08.07.17

- **PCS-Challenge:** Training, Gleichmäßigkeitsprüfung mit Pflicht-Boxenstopp – mit einem oder 2 Fahrern. (Regeln. Kapitel 5)
- Porsche Club Historic Challenge mit 996Cup und 997Cup (PCHC, 2 * Qualifying, 2 Rennen je 30 Minuten)
- Schnuppertag mit Slalom und geführtem Fahren
- Weitere Motorsport Serien zum Anfassen; DMV Touring Car Championship, AvD Sports Car, Formel 3, ...
- Freies Fahren, Taxifahrten
- Abends: Gemeinsame Abendveranstaltung

Sonntag 09.07.17

- **PCD Club-Cup** des Württembergischen PC
- Im Rahmen der Veranstaltung Hockenheim Porsche Club Days organisiert der WPC in Hockenheim auf dem F1-Kurs den Porsche Club Cup.

Weitere Aktivitäten, z.B. mit historische Fahrzeugen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind geplant.

Mehr Informationen zu Porsche Club Days finden Sie unter: www.porsche-club-deutschland.de.

9.7 28.07.17 PCS Challenge Red-Bull-Ring

Porsche Club Deutschland e.V.

Sportleiter Michael Haas
Gutenbergstrasse 19
70771 Echterdingen
Tel. 0711 / 75 04 654, Fax 0711 / 75 04 655

Mail: info@porsche-club-deutschland.de

Web: www.porsche-club-deutschland.de

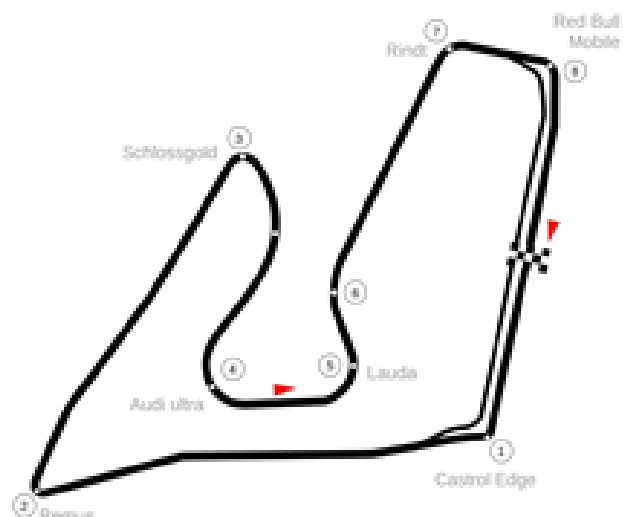
Strecke: www.projekt-spielberg.at

PCS-Challenge auf dem Red Bull Ring

Die PCS Challenge findet bereits am Freitag im Rahmen der Porsche Sports Cup Veranstaltung auf dem Red Bull Ring statt. Die tolle Naturstrecke mit vielen Anstiegen und Gefällestücken auf einer Länge von 4,318 km ist sehr flüssig zu fahren. Vielen dürfte die Strecke aus früheren Jahren noch als A1 Ring bekannt sein. Sie liegt in der schönen österreichischen Steiermark.



**Porsche Club
Schwaben**





**Porsche Club
Deutschland**



(04.) / 05.08.17 Circuit de Chenevières

Porsche Club Rhein-Main e.V.

Präsident Stefan Lindenlaub

Dörnweg 25, 65760 Eschborn

Tel 0175/9425154, Fax 06196-7769907

Mail: Porscheclub-Rhein-Main@web.de

Web: www.porsche-club-rhein-main.de

Strecke: www.circuit-chenevieres.fr



Porsche Club
Rhein-Main



PCD Club-Cup, Histo-Wertung, PCS-Challenge

Die schöne 3,5 km lange Strecke liegt zwischen Straßburg und Nancy und sie ist einfach und direkt zu erreichen. Zu ihren Vorzügen gehört die Kompaktheit und Übersichtlichkeit, sowie die Parkmöglichkeit für Gespanne und Wohnmobile. Erstmals wird 2017 am Freitagnachmittag ein Lauf zur PCS-Challenge durchgeführt und Freies Fahren angeboten.



Daten: Circuit de Chenevières Streckenlänge: 3,5 km

Der Circuit de Chenevières ist eine schöne Motorsportanlage mit zahlreichen Eventmöglichkeiten für Autos und Motorräder. Geografisch in der Nähe von Straßburg und Nancy gelegen und gut erreichbar. Auf einer Fläche von ca. 400 ha gibt es viel Platz für Motorsport-Erlebnisse.

9.8 12.08.17 Salzburgring

Porsche Club Isartal-München e.V.

Sportleiter Jochen Adam

Painbreitenstr. 4, 82031 Grünwald

Tel: 089 / 649 14 770 , Fax: 089 / 649 14 776,

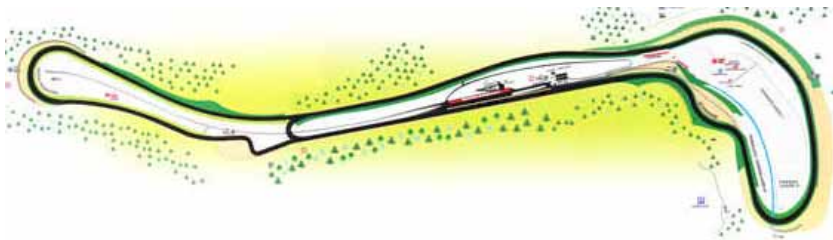
Mail: jochenadam@gmx.de

Web: www.porsche-club-isartal.de

Strecke: www.salzburgring.com



Porsche Club
Isartal-München



PCD Club-Cup

Mit 4255 Meter Länge, 12 Kurven und 25 Meter Höhenunterschied bietet er hervorragende Rahmenbedingungen für einen Club Cup Lauf. Die lange Start-Ziel-Gerade, mit 750 Meter Länge, die darauf folgende Schikane, Steigungen bis max. 3,8% und Gefälle-Strecken bis max. 1,8% bieten zahlreiche Herausforderungen an Fahrer und Fahrzeug.

Rundum reich bewaldet, ist der Ring umgeben von Hügeln, die für die Zuseher als herrliche Naturtribüne bei Veranstaltungen dienen und einen hervorragenden Blick auf die Rennstrecke bieten. Neben den internationalen und nationalen Motorrad- und Automobilrennen stehen Fahrsicherheitslehrgänge, Clubtreffen, Firmenpräsentationen sowie andere Veranstaltungen jährlich auf dem Programm des Salzburgringes. Auch wegen seiner idyllischen Lage, der verkehrsgeographisch günstigen Verbindung und der hervorragenden Infrastruktur im Umfeld der Rennstrecke, wird der Salzburgring gerne von seinen Gästen im In- und Ausland besucht. Vielen Porschefahrern ist der Salzburgring bereits ein fester Begriff. Fanden doch in den letzten Jahren dort regelmäßig Porsche Club-Veranstaltungen statt. Der Porsche Club Isartal-München hat dort große Erfahrung und wird ein ebenso anspruchsvolles, wie unterhaltsames Programm für alle Club-Cup Teilnehmer zusammenstellen.



**Porsche Club
Deutschland**



9.9 30.09.17 – 01.10.17 Franciacorta

Porsche Club Allgäu e.V.

Sportleiter Michael Rudig-Mummert
86825 Bad Wörishofen
Kneippstrasse 26
Tel 08247 / 90 051, Fax 08247/ 32 437
Mail: porsche@rudig.de
Web: www.porsche-club-allgeau.de
Strecke: www.autodromodifranciacorta.com

PCD Club-Cup, Histo-Wertung und, PCS-Challenge, Ladies-Training

Südlich des Gardasees, inmitten eines traumhaften Weinanbaugebietes gelegen, möchten wir dort zusammen mit Euch eine schöne Veranstaltung organisieren.

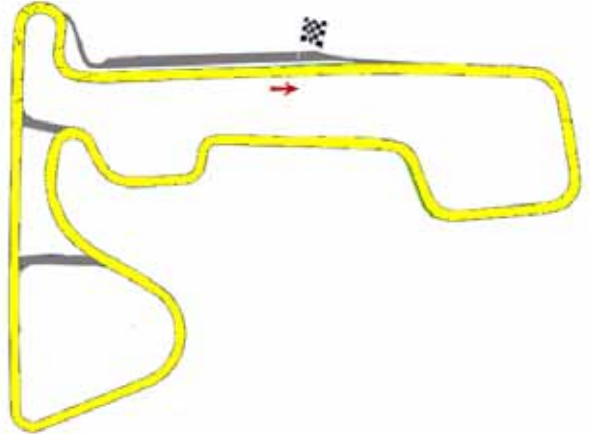
Daten: Franciacorta Streckenlänge: 2,519 km, Breite 12m, 8 Rechts-Kurven, 5 Links-Kurven

Das Autodromo di Franciacorta ist eine hochmoderne Motorsportanlage (2008) geplant als "Entertainment-Center" für Autos und Motorräder. Geografisch in unmittelbarer Nähe von Brescia der Hauptstadt der Region Lombardei gelegen und wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Geplant als "Treffpunkt für die ganze Familie" ist die Anlage weit mehr als eine "einfache Rennstrecke". Erbaut von Hector Bonar auf einer Fläche von ca. 500.000 m² entstand ein motorsportliches Erlebniszentrum.

Franciacorta erfüllt FIA-Standard und hat eine ausgezeichnete Infrastruktur. Die Strecke "gript" optimal und der Streckenverlauf ist flüssig und super einfach zu lernen. Die meisten Kurven sind gut einsehbar, der Kurs topfeben. Die Sicherheitsbereiche bestehen aus einer Kombination aus Asphalt, Kies und Kunstrasen.



Porsche Club
Allgäu e.V.



9.10 28.10.17 Assen / NL

Porsche Club Roland zu Bremen e.V.

Sportleiter Christof Gralla
Amselweg 2, 21407 Deutsch-Evern
Tel: 04134 / 900 881 , Fax: 04134 / 900 882
Mail: christof.gralla@t-online.de
Web: www.porsche-club-roland-zu-bremen.de
Strecke: www.tt-assen.com



Porsche Club
Roland zu Bremen e.V.



PCD Club-Cup, Histo-Wertung

Tradition hat sie ja schon, die Veranstaltung des Porsche Clubs Roland zu Bremen (PCR) in Assen. Seit Jahren führen die Bremer Veranstaltungen für und mit Porschefahrzeugen auf der schönen Rennstrecke in den Niederlanden durch. Seit dem es den PCD Club-Cup gibt, werden dessen Läufe eben auch auf dieser, durch den Motorrad GP bekannt gewordenen Strecke, durchgeführt. 2006 sind die beiden Teilstrecken zu einer Strecke mit 4.555 m Länge umgebaut worden.

Dass es aber auch eine exzellente Porsche Strecke ist, wissen die Teilnehmer seit Jahren. Und unter denen hat sich schon der harte Kern der Assen-Fans gebildet. Die Veranstaltung beginnt am Vorabend mit einem Begrüßungsempfang. Auf der Rennstrecke wird das erfahrene Team der Pro-Drive Instrukteure die richtige Linienführung aufzeigen und mit weiteren guten Tipps bereitstehen.





10 PCHC 2017 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2017)



Porsche Club Historic Challenge



PCHC 2017 mit 996 Cup und mit 997 Cup (bis 2011)



Die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) geht 2017 im 3. Jahr als internationale Rennserie des Porsche Club Deutschland an den Start. Sie wird durch die Firma Porsche begleitet und aktiv unterstützt. PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Fahrzeugen. Teilnehmen können Porsche Fahrzeuge vom 914 über Transaxle-Porsche bis zum 997 Cup Baujahr 2011.

Bei jeder Veranstaltung finden 2 Zeittrainings und 2 Rennen von mindestens je 25 Minuten statt. Ein oder zwei Fahrer sind pro Fahrzeug möglich.



2017 sind 7 Veranstaltungen geplant:

- 07.04. – 09.04.17 Hockenheim F1-Kurs
- 12.05. – 14.05.17 Oschersleben, 3*30 Min. Rennen
- 09.06. – 10.06.17 Nürburgring
- 07.07. – 08.07.17 Porsche Club Days
- 21.07. – 23.07.17 Spa Francorchamps
- 08.09. – 09.09.17 Zolder
- 13.10. – 14.10.17 Nürburgring und Siegesfeier



Klassen-Übersicht:

PCHC

- 2: Porsche 924, Porsche 924S, Porsche 944, Porsche 944 S, S2, Porsche 968, Porsche 911 bis 2400 cm³
- 3: Porsche – bis 3600 cm³
- 4: Porsche – bis 3800 cm³
- 5: Porsche – über 3800 cm³



996 Cup

- 7: Porsche 996 GT3 Cup

997 Cup

- 8: Porsche 997 GT3 Cup bis 3600 cm³ einschl. 2009
- 9: Porsche 997 GT3 Cup über 3600 cm³ einschl. 2011

Sonder-Klasse

- 10: Porsche 996 GT3 Cup, 996 GT3 R/RS/RSR, 997/GT3/GT3RS/Turbo, 993 GT2, Porsche Cayman

www.pchc.info

ARE YOU READY FOR RED?



Verlinken Sie sich auf unserer Homepage und es erwarten Sie spezielle Angebote. Nur für Mitglieder des Porsche Club Deutschland.



www.brembo.com



KS motorsport

Distributed by KS MOTORSPORT | www.ks-motorsport.de/pod



11 Ausführungsbestimmungen

PCD Club-Cup und PCS-Challenge sind **Fahrsicherheits-Veranstaltungen** für ambitionierte Porsche-Fahrer mit **ca. zwei bis drei Stunden Fahrzeit** pro Teilnehmer. Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab. Während der Veranstaltung gilt für alle teilnehmenden Fahrzeuge die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Fahrer, die sich nicht an die Regeln dieser Ausführungsbestimmungen halten und rücksichtslose Fahrer werden verwarnet und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das praktische Training auf einer abgesperrten Rundstrecke ist die beste und sicherste Methode, die eigene Leistungsfähigkeit und die des Porsche-Fahrzeugs zu erarbeiten und durch ständiges Üben zu verbessern. Porsche erfahrene InstruktorInnen vermitteln das Wissen zur Kurvenfahrt sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen. Die Veranstaltungen bieten jedem Teilnehmer Gelegenheit zum ausgiebigen aktiven Porsche Sportfahren. Bei den PCD Club-Cup Veranstaltungen, bei denen eine Histo-Fahrgruppe ausgewiesen wird, findet eine zusätzliche Histo-Wertung statt.

Fahrer-Besprechung	Zu Beginn der Veranstaltung werden die Regeln für die Fahrsicherheits-Veranstaltung in der Fahrerbesprechung aufgezeigt. Die Teilnahme ist für jeden Fahrer Pflicht. Der Veranstalter kann bei unentschuldigtem Nicht-Erscheinen eine Strafe von Euro 100,- aussprechen.
Geführte Instruktions-Fahrten, Strecken-besichtigung	<p>Geführte Instruktionsfahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktionsfahrzeug fahren kann. Überholen ist nicht erlaubt.</p> <p>Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden. Vor jeweils 5 – 8 Fahrzeugen fährt ein Instruktor-Fahrzeug. Bei Start- und Ziel wechselt das Fahrzeug hinter dem Instruktor ans Ende der zum Instruktor gehörenden Fahrzeuge. Das Fahrzeug blinkt, schert (nach rechts) aus und lässt die anderen Teilnehmer passieren. Die Instruktor-Fahrzeuge fahren mit eingeschalteter Warnblinkanlage. Helm für alle empfohlen.</p> <p>Bei der optionalen Strecken-Besichtigung wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den InstruktorInnen besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.</p>
Fahrtraining	Dauer 20-30 Minuten, ohne Wertung. Das Fahrtraining soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert. Die InstruktorInnen betreuen die Teilnehmer.
Prüfungen	<p>Bei den Prüfungen fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Fahrzeuge werden einzeln mit Abstand auf die Strecke geschickt, so dass möglichst wenig Überholmanöver stattfinden. Die Anzahl der maximal gewerteten Runden ist für jeden Teilnehmer gleich.</p> <p>Bei jeder Veranstaltung können eine oder mehrere der nachfolgenden Prüfungen durchgeführt werden:</p> <p>Bei der 1. Prüfung PCD-Club-Cup (15 – 25 Minuten) werden die 3 kleinsten Differenzen aus jeweils 2 Runden summiert (3 möglichst gleiche Rundenpaarungen).</p> <p>Bei der 2. Prüfung PCD Club-Cup (25 – 35 Minuten) wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel seiner Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.</p> <p>Bei der Prüfung zur PCS-Challenge beträgt die Fahrzeit 60 Minuten. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Die 2. Runde ist die Referenzrunde. Ziel ist es, die in der Referenzrunde 2 selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit im Mittel in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der gewerteten Runden wird vor Beginn der Prüfung festgelegt. • Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte. • Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.



	<p>Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheits-Maßnahmen.</p> <p>Bei allen Prüfungen: Abweichung jeweils pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden bzw. Runden-Differenzen usw.</p> <p>Festlegung: Die Runde 1 beginnt beim ersten Überfahren der Start-/Ziellinie auf der Strecke. Bei der 1. Prüfung des PCD Club-Cup wird jede Runde (einschließlich Runde 1) zur Wertung herangezogen</p>
Teilnehmer	<p>Die Teilnehmer (Fahrer) müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Helm- und Gurt-pflicht. Doppelstarter sind zulässig. Fahrer anderer Rennserien (nicht Gleichmäßigkeit) können vom PCD Club-Cup ausgeschlossen werden. Bei Überbuchung werden Porsche Club Mitglie-der bevorzugt.</p>
Beifahrer	<p>Mindestalter 14 Jahre; Unterschriebener Haftungsausschluss muss für Fahrer und Beifahrer vor Fahrtantritt vorliegen. Während der Prüfung sind keine Beifahrer zugelassen.</p>
Fahrzeug	<p>Nur straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge sind erlaubt. Keine Slicks. Abschlepphaken vorne und hinten. Die von der Rundstrecke vorgegebenen Lärmbestimmungen, in der Regel 98 dB, müssen eingehalten werden.</p> <p>Histo-Fahrzeuge sind alle Porsche Fahrzeuge, die die oben beschriebenen Bedingungen erfül-len und zu einer der nachfolgend aufgeführten Modellreihen gehören: 356, 914, 912, 911 (luftgekühlt) bis einschließlich 993 (ohne Turbo), alle Transaxle-Fahrzeuge der Modellreihen 924, 944, 928 und 968.</p>
Wertungs-Klassen	<p>PCD Club-Cup: Einteilung der Fahrer nach ihrem Gleichmäßigkeits-Ergebnis des Vorjahres: 1= Platin, 2=Gold, 3=Silber. Fahrer, die noch nicht an der Jahreswertung teilgenommen haben oder neue Fahrer, werden in Klasse 4=Bronze eingeteilt. Nach der Teilnahme an 7 Prüfungen im laufenden Jahr werden sie in eine der Klassen 1-3 eingeteilt. Klassenwechsel gibt es immer erst zum Jahresende (au-ßer bei Bronze). Damenwertung zusätzlich zur Klassen-Wertung. Bei den PCD Club-Cup Veran-staltungen mit eigener Histo-Fahrgruppe erfolgt die Histo-Wertung zusätzlich zur Klassen-Wertung.</p> <p>PCS-Challenge: Die Einteilung in Wertungsklassen erfolgt durch den Veranstalter auf Basis der Fahrzeuglei-tung (KFZ-Schein). Eine technische Überprüfung durch Kommissare ist aufgrund der Straßenzu-lassung nicht gegeben.</p> <p>Wertungs-Klasse 1 bis 286 PS (210 KW) Wertungs-Klasse 2 bis 360 PS (265 KW) Wertungs-Klasse 3 bis 420 PS (308 KW) Wertungs-Klasse 4 über 420 PS (308 KW) Damenwertung zusätzlich zur Klassenwertung</p>
Fahrgruppen	<p>Die Teilnehmer werden während der Veranstaltung in Fahrgruppen eingeteilt nach fahreri-scher Einstufung, Länge der Rundstrecke, Teilnehmerzahl usw.</p> <p>Fahrerische Einstufung: Teilnehmer ohne Erfahrung auf Rundstrecken; Teilnehmer mit Erfah-rungen auf Rundstrecken, z.B. Fahrtraining, PCD Club-Cup;</p> <p>Histo-Fahrgruppe: Bei definierten Veranstaltungen wird eine separate Fahrgruppe ausschließ-lich für Histo-Fahrzeuge ausgeschrieben.</p>
Nenngebühr	<p>Individuell, in Abhängigkeit vom Programm und der Rundstrecke. Nenngeld ist Reuegeld. Teilnehmer, die <u>nicht</u> Mitglied im PCD oder in einem der im PCD vereinigten deutschen Por-sche Clubs sind, bezahlen zusätzlich € 25,- Verwaltungsgebühr.</p>
Anmeldungs-schluss	<p>Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter vorliegend.</p>
Tageswertung	<p>Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung.</p> <p>Pro Veranstaltung finden 2 Prüfungen statt, die einzeln gewertet und geehrt werden und auch getrennt in die Jahreswertung eingehen.</p> <p>Im 2. Lauf des PCC sind keine mechanischen und elektronischen Hilfsmittel einschließlich Funk und Telefon erlaubt. Bei Nichteinhalten des Verbots wird der Teilnehmer in diesem Lauf nicht gewertet. Der Veranstalter stellt einen Beauftragten, der dies überwacht und kontrolliert.</p>



	<p>Bei jeder Prüfung: Pokale für den 1. – 3. Platz pro Klasse. Erinnerungspreis bei der 2. Prüfung für alle anderen Teilnehmer. Tages-Gesamt-Sieger für jede Prüfung (Aufrücken des nächsten Teilnehmers bei Nichterscheinen des Gesamt-Siegers). Aushang der Ergebnisse nach jedem Wertungslauf. 30 Minuten nach Aushang endet die Einspruchsfrist. Die Siegerehrung erfolgt erst nach Ende der Einspruchsfrist.</p>																																		
Jahreswertung	<p>An der Jahreswertung können nur die Mitglieder eines dem Porsche Club Deutschland angeschlossenen Porsche Clubs teilnehmen.</p> <p>PCD Club-Cup: Jeder Teilnehmer, der mindestens an 7 Prüfungen bei PCD Club-Cup Veranstaltungen oder beim PZ-Drivers-Cup (Porsche Sports Cup) teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Jede durchgeführte Prüfung wird auch für die Jahreswertung mit folgenden Punkten der Gesamtwertung bewertet:</p> <table border="1"> <tr> <td>Platz</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>...</td> <td>39</td> <td>40</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>Punkte</td> <td>100</td> <td>85</td> <td>75</td> <td>65</td> <td>60</td> <td>55</td> <td>50</td> <td>46</td> <td>43</td> <td>40</td> <td>39</td> <td>38</td> <td>...</td> <td>11</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> </table> <p>Zusatzpunkte: Bei mehr als 31 Startern pro Wertung kommen pro weiterer Starter 0,3 Zusatzpunkte zur Verteilung. Beispiel 31 Starter = 0,3 Zusatzpunkte für alle Teilnehmer. Die Teilnehmer erhalten für den 2. Lauf des PCC ohne Hilfsmittel einen Bonus-Faktor von 1,25 in der Jahreswertung. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 15 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Damen werden in ihrer Wertungs-Klasse gewertet und zusätzlich wird die dort erreichte Punktezahl in der Damenwertung angerechnet.</p> <p>Histo-Wertung: Jeder Teilnehmer, der an 5 Prüfungen in der Histo-Fahrgruppe teilgenommen hat, nimmt automatisch mit dem im PCD Club-Cup erreichten Punkten an der Histo-Jahreswertung teil. Gewertet werden maximal die 10 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl. Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse.</p> <p>PCS-Challenge: Jeder Teilnehmer, der an mindestens 4 Prüfungen teilgenommen hat, nimmt automatisch an der Jahreswertung teil. Gewertet werden pro Teilnehmer maximal die 4 Prüfungen mit der höchsten Punktezahl (Berechnung wie beim PCD Club-Cup). Alle weiteren Ergebnisse sind Streichergebnisse. Bei Klassenwechsel gilt die Klasse der letzten 3 Wertungen, falls diese unterschiedlich ist, die Klasse mit den meisten Wertungen. Maximal 2 Wertungsläufe eines Teilnehmers in einer "Ersatz"-Klasse können in der Jahreswertung in der "Standard"-Klasse des Teilnehmers gewertet werden.</p>	Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...	Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	...	39	40	...																			
Punkte	100	85	75	65	60	55	50	46	43	40	39	38	...	11	10	10																			
Fahrdisziplin	<p>Es gilt die StVZO. Gefährliche Überhol- und Bremsmanöver sind zu unterlassen. Rücksichtslose Fahrer werden verwahrt und können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Hierzu gehören auch Bremsmanöver, um die Referenzzeit zu erreichen.</p>																																		
Sonstiges	<p>Ein Doppelstart in der Histo-Fahrgruppe und einer anderen PCD Club-Cup Fahrgruppe ist möglich. Die Zuordnung zur Jahreswertung erfolgt dann entsprechend. Waren und Dienstleistungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Veranstalter auf dem Veranstaltungsgelände verkauft werden. Der Veranstalter ist berechtigt, hierfür eine Gebühr zu erheben. Videos und Bilder dürfen in öffentliche Communities, z.B. YouTube, Facebook oder vergleichbare Plattformen nur mit Zustimmung des Veranstalters oder des PCD eingestellt werden.</p>																																		

ADAC



**„Ich bringe Ihr Auto wieder zum Laufen,
wenn es mal liegen bleibt.“**

Stefan Kluge: Ein Gelber Engel der **ADAC Pannen- und Unfallhilfe.**

Immer für Sie da. Die ADAC Mitgliedschaft.

Mehr unter: ADAC Info-Service 0 800 5 10 11 12* oder www.adac.de

*Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr



Porsche empfiehlt Mobil  und 

Mehr unter www.porsche.de oder Tel. 0800 3560 - 911, Fax - 912 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Sportliche Gene vererben sich dominant.

Der neue 718 Boxster.

Die typische Porsche DNA: unverwechselbar sportlich. Das straff abgestimmte Fahrwerk mit Direktlenkung und die neuen Turbo-Boxermotoren sorgen für deutlich mehr Dynamik und Performance. Mit neuem Sportlenkrad sowie optionalem Mode-Schalter und SPORT Response Button. Werden Sie Teil der Geschichte des 718 Boxster: www.porsche.de/718Boxster



PORSCHE